



# Statistischer Bericht



## Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen

Winterhalbjahr 2021/22

G IV 4 – j/21

## Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**  
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**  
Juli 2022

**Bezug**  
Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**  
jährlich

**Verteilerhinweis**  
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.  
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.  
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.  
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2022  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)  
[Impressum](#)

## **Inhalt**

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)  
[Ergebnisdarstellung](#)

## **Tabellen**

1. [Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Monaten](#)
2. [Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten](#)
3. [Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen](#)
4. [Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten](#)
5. [Beherbergungseinrichtungen, Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
7. [Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Gemeindegruppen](#)
8. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Gemeindegruppen](#)
9. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
10. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
11. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
12. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsisches Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
13. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
14. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsisches Burgen- und Heidegebiet nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
15. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
16. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
17. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
18. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste](#)

## **Abbildungen**

1. [Ankünfte \(Gäste\) und Übernachtungen im Winterhalbjahr 2021/22 nach Reisegebieten](#)
2. [Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen](#)
3. [Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen \(Gebietsstand 01.01.2021\)](#)

## Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen.](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gastgewerbe-Tourismus/tourismus-monatserhebung.pdf;jsessionid=52F5B3133108D13EE0C2489BEE2E78B3.internet8711?\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gastgewerbe-Tourismus/tourismus-monatserhebung.pdf;jsessionid=52F5B3133108D13EE0C2489BEE2E78B3.internet8711?_blob=publicationFile)

Stand: 10.08.2021

**Ergebnisdarstellung**



## Ergebnisdarstellung

Gegenwärtig sind die Ergebnisse des Tourismus sehr stark von politischen Entscheidungen geprägt. Das gilt vor allem für die Winterhalbjahre, in denen die Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus in den Jahren und selbst zwischen den Bundesländern unterschiedlich stark festgesetzt wurden. Zum Winterhalbjahr werden die Monate November und Dezember sowie Januar bis April des Folgejahres gerechnet. Im Winterhalbjahr 2020/21 war die Bereitstellung von Beherbergungsangeboten zu privaten Zwecken im gesamten Zeitraum untersagt. Im diesem Bericht zugrundeliegenden Zeitraum 2021/22 konnte in Sachsen Beherbergung zu privaten Zwecken bis Anfang Dezember 2021 sowie ab Mitte Januar 2022 angeboten werden, anfangs noch unter 2G-, ab Februar 3G-Regeln. Nur für soziale Zwecke wie Familienbesuche gab es Ausnahmen in der Weihnachtszeit. Damit sind die sehr großen Veränderungsdaten gegenüber dem Winterhalbjahr 2020/21 zu erklären. Eine Vielzahl der Beherbergungseinrichtungen konnte 2022 nicht so schnell den Betrieb wieder hochfahren auch aufgrund der Befürchtung, dass es bei Anstieg der Infektionszahlen wieder kurzfristig zu Untersagungen kommt. Diese Rahmenbedingungen müssen bei der Betrachtung der Ergebnisse berücksichtigt werden. Aus diesem Grund werden einige Vergleiche in diesem Artikel mit dem Winterhalbjahr 2019/20 gezogen, welches mit guten Ergebnissen begann, durch die Beherbergungsuntersagungen ab Mitte März 2020 aber auch schon deutlich beeinflusst wurde.

Insgesamt konnten in den Monaten November und Dezember 2021, sowie Januar bis April 2022 in sächsischen Beherbergungseinrichtungen 1,83 Millionen Gäste begrüßt werden. Das waren fast 260 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Übernachtungen stieg auf 5,18 Millionen und damit um 130 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum.

Die Anzahl der angebotenen Gästebetten lag im November 2021 etwa auf Vorkrisenniveau, sank dann deutlich ab, um im April 2022 auf einen Wert zu steigen, der sogar über dem Wert für April 2019 lag. Diese Angebote waren jedoch mit rund 40 Prozent im April 2022 noch nicht so gut ausgelastet wie vor der Pandemie. Mit durchschnittlich 2,8 Tagen blieben die Gäste im Winterhalbjahr 2021/22 zwar nicht so lange wie im Vorjahreszeitraum (4,4 Tage, weil überwiegend beruflich veranlasst), aber länger als im Winterhalbjahr 2019/20 (2,5 Tage).

Mit 23 000 Gästen und knapp 81 000 Übernachtungen konnten die Campingplätze im Winterhalbjahr 2021/22 nahezu an die Werte vor Corona anknüpfen. Bei allen anderen Betriebsarten lagen die Ankünfte und Übernachtungen zwar deutlich über den Vorjahreswerten, aber ebenso deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Mit 4,5 Tagen blieben die 64 900 Besucher in den Ferienhäusern und -wohnungen zwar deutlich kürzer als im Vorjahreszeitraum (8,5 Tage), aber länger als in den Winterhalbjahren vor der Pandemie. Auch die ca. 9 000 Gäste in den Schulungsheimen blieben durchschnittlich 4,5 Tage.

Bei regionalen Betrachtungen wird die Bedeutung des Wintersporttourismus deutlich. Mehr als ein Sechstel aller

Übernachtungen, insgesamt mehr als 900 000, wurden im Reisegebiet Erzgebirge gebucht. Damit verzeichnet das Erzgebirge - hinter den beiden Städten Dresden und Leipzig - die mit Abstand höchsten Übernachtungszahlen im Winterhalbjahr 2021/22. Die drei Reisegebiete hatten somit auch die größten Steigerungsraten gegenüber dem Vergleichszeitraum. Im Erzgebirge blieben die Gäste durchschnittlich 3,3 Tage, in den Städten reichlich zwei Tage. Trotz geschlossener Weihnachtsmärkte hat der Städtetourismus wieder deutlich zugenommen. Insgesamt knapp 901 000 Gäste und damit fast die Hälfte aller Besucher in sächsischen Beherbergungseinrichtungen im Winterhalbjahr 2021/22 kamen in die Städte Dresden und Leipzig. Die angebotenen Betten waren jedoch nur zu etwa einem Viertel ausgelastet, vor der Pandemie besuchten doppelt so viele Menschen diese beiden sächsischen Großstädte. Die größte Steigerung bei den Gästezahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnete das Reisegebiet Sächsische Schweiz. Mit über 97 000 Besuchern kamen mehr als sieben Mal so viele wie 2020/21 in das kleine Reisegebiet. Damit konnten die Ergebnisse des Winterhalbjahres 2019/20 nahezu erreicht werden, aber noch nicht das Vorkrisenniveau.

Auch die Zahl der ausländischen Besucher in sächsischen Beherbergungseinrichtungen ist gegenüber dem Winterhalbjahr 2020/21 deutlich gestiegen. Fast 168 000 Ankünfte aus dem Ausland wurden von November 2021 bis April 2022 registriert, etwa dreieinhalb Mal so viele wie vor einem Jahr. Damit hatte fast jeder elfte Gast seinen ständigen Wohnsitz nicht in Deutschland. Die mit Abstand meisten Gäste – insgesamt 23 027 – kamen aus Polen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren die Niederlande und Österreich. 70 Prozent aller ausländischen Gäste übernachteten in den beiden Großstädten Dresden oder Leipzig. Damit ist der Anteil der beiden Städte an den ausländischen Besuchern im Winterhalbjahr vor der Pandemie (76 Prozent) noch nicht ganz erreicht.

## 1. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Monaten

Winterhalbjahr 2021/22

Monat	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Angebotene Gästebetten in Beherbergungs- stätten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % <sup>3)</sup>	Ankünfte (einschl. Camping)	Übernachtungen (einschl. Camping)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>4)</sup>
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnet <sup>2)</sup>					
November	2 048	1 821	120 362	27,2	351 154	950 659	2,7
Dezember	2 042	1 596	105 403	12,4	104 359	384 677	3,7
Januar	2 027	1 615	107 958	16,2	160 105	510 820	3,2
Februar	2 023	1 681	112 486	26,1	267 568	812 769	3,0
März	2 020	1 756	118 028	28,1	376 137	1 021 799	2,7
April	2 018	1 904	121 910	39,3	567 327	1 494 447	2,6
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>25,4</b>	<b>1 826 650</b>	<b>5 175 171</b>	<b>2,8</b>

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

4) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten

Winterhalbjahr 2021/22

Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % <sup>2)</sup>
Hotels	1 119 585	257,2	2 456 999	220,2	2,2	24,9
Hotels garnis	281 034	259,3	591 755	208,9	2,1	23,3
Gasthöfe	85 289	218,4	199 205	150,1	2,3	16,5
Pensionen	75 449	166,0	213 913	106,9	2,8	18,9
<b>Zusammen</b>	<b>1 561 357</b>	<b>249,5</b>	<b>3 461 872</b>	<b>203,1</b>	<b>2,2</b>	<b>23,5</b>
Jugendherbergen und Hütten	65 342	x	172 724	379,4	2,6	14,9
Erholungs- und Ferienheime	43 928	x	122 617	809,6	2,8	12,4
Ferienzentren	16 941	x	64 093	518,3	3,8	24,3
Ferienhäuser und -wohnungen	64 904	308,1	294 624	116,8	4,5	22,2
<b>Zusammen</b>	<b>191 115</b>	<b>649,4</b>	<b>654 058</b>	<b>234,1</b>	<b>3,4</b>	<b>17,5</b>
Vorsorge- und Reha-Kliniken	42 023	24,9	937 027	5,5	22,3	64,9
Schulungsheime	9 108	181,6	41 263	112,1	4,5	26,1
Campingplätze	23 047	x	80 951	x	3,5	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>1 826 650</b>	<b>258,6</b>	<b>5 175 171</b>	<b>130,4</b>	<b>2,8</b>	<b>25,4</b>
darunter						
ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 784 627	275,1	4 238 144	212,0	2,4	22,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



### 3. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Winterhalbjahr 2021/22

Betriebsart Einrichtungen mit ... bis .... Schlafgelegenheiten	Beherbergungs- stätten/ Campingplätze <sup>1)</sup>	Angebote Gästebetten in Beherber- gungsstätten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % <sup>2)</sup>	Ankünfte (einschl. Camping)	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>3)</sup>
	im April					
<b>Hotels</b>	<b>563</b>	<b>59 289</b>	<b>24,9</b>	<b>1 119 585</b>	<b>2 456 999</b>	<b>2,2</b>
unter 20	53	802	15,5	10 212	21 283	2,1
20 - 29	78	1 865	15,2	23 943	48 683	2,0
30 - 99	277	15 180	22,7	261 949	567 292	2,2
100 - 249	94	14 731	27,4	297 123	663 853	2,2
250 - 499	48	17 430	26,2	361 103	792 610	2,2
500 und mehr	13	9 281	24,9	165 255	363 278	2,2
<b>Hotels garnis</b>	<b>158</b>	<b>15 126</b>	<b>23,3</b>	<b>281 034</b>	<b>591 755</b>	<b>2,1</b>
unter 20	23	322	16,0	3 961	8 806	2,2
20 - 29	32	741	19,4	10 669	23 559	2,2
30 - 99	56	2 812	22,8	47 245	105 680	2,2
100 und mehr	47	11 251	23,8	219 159	453 710	2,1
<b>Gasthöfe</b>	<b>334</b>	<b>7 294</b>	<b>16,5</b>	<b>85 289</b>	<b>199 205</b>	<b>2,3</b>
unter 20	181	2 521	12,1	20 933	49 415	2,4
20 - 29	101	2 355	15,5	25 896	61 041	2,4
30 und mehr	52	2 418	22,0	38 460	88 749	2,3
<b>Pensionen</b>	<b>311</b>	<b>6 852</b>	<b>18,9</b>	<b>75 449</b>	<b>213 913</b>	<b>2,8</b>
unter 20	167	2 278	15,7	21 626	62 259	2,9
20 - 29	86	1 927	17,9	21 894	59 204	2,7
30 und mehr	58	2 647	22,6	31 929	92 450	2,9
<b>Jugendherbergen und Hütten</b>	<b>100</b>	<b>8 282</b>	<b>14,9</b>	<b>65 342</b>	<b>172 724</b>	<b>2,6</b>
unter 20	4	59	12,7	208	691	3,3
20 - 29	8	186	6,6	352	1 584	4,5
30 - 99	59	3 339	11,8	20 935	57 970	2,8
100 und mehr	29	4 698	17,6	43 847	112 479	2,6
<b>Erholungs- und Ferienheime</b>	<b>65</b>	<b>6 086</b>	<b>12,4</b>	<b>43 928</b>	<b>122 617</b>	<b>2,8</b>
unter 20	4	52	5,7	201	534	2,7
20 - 29	10	233	10,4	1 544	3 934	2,5
30 - 99	36	1 957	13,8	17 090	44 431	2,6
100 - 249	9	1 183	11,4	7 874	23 520	3,0
250 und mehr	6	2 661	12,2	17 219	50 198	2,9
<b>Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen</b>	<b>236</b>	<b>10 023</b>	<b>22,5</b>	<b>81 845</b>	<b>358 717</b>	<b>4,4</b>
unter 20	101	1 373	17,7	9 835	39 967	4,1
20 - 29	49	1 129	20,3	6 592	32 219	4,9
30 - 99	69	3 274	22,1	25 876	115 628	4,5
100 - 249	10	1 253	27,1	8 826	51 762	5,9
250 und mehr	7	2 994	24,1	30 716	119 141	3,9

### 3. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Winterhalbjahr 2021/22

Betriebsart Einrichtungen mit ... bis .... Schlafgelegenheiten	Beherbergungs- stätten/ Campingplätze <sup>1)</sup>	Angebote Gästebetten in Beherber- gungsstätten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % <sup>2)</sup>	Ankünfte (einschl. Camping)	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>3)</sup>
	im April					
<b>Vorsorge- und Reha-Kliniken</b>	<b>34</b>	<b>8 013</b>	<b>64,9</b>	<b>42 023</b>	<b>937 027</b>	<b>22,3</b>
unter 100	4	300	51,0	1 282	28 100	21,9
100 - 249	23	4 436	69,0	21 158	546 674	25,8
250 und mehr	7	3 277	60,8	19 583	362 253	18,5
<b>Schulungsheime</b>	<b>14</b>	<b>945</b>	<b>26,1</b>	<b>9 108</b>	<b>41 263</b>	<b>4,5</b>
unter 30	3	50	15,8	306	1 117	3,7
30 und mehr	11	895	26,6	8 802	40 146	4,6
<b>Campingplätze</b>	<b>89</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>23 047</b>	<b>80 951</b>	<b>3,5</b>
unter 100	20	x	x	875	1 873	2,1
100 - 249	31	x	x	3 722	13 507	3,6
250 - 499	26	x	x	10 162	35 633	3,5
500 und mehr	12	x	x	8 288	29 938	3,6
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>1 904</b>	<b>121 910</b>	<b>25,4</b>	<b>1 826 650</b>	<b>5 175 171</b>	<b>2,8</b>
unter 20	535	7 432	14,8	67 019	183 041	2,7
20 - 29	365	8 461	16,6	91 153	231 255	2,5
30 - 99	636	31 828	21,1	440 590	1 090 487	2,5
100 - 249	229	31 405	31,9	476 268	1 642 915	3,4
250 - 499	106	28 413	27,6	535 635	1 381 643	2,6
500 und mehr	33	14 371	26,5	215 985	645 830	3,0
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 870	113 897	22,3	1 784 627	4 238 144	2,4
unter 20	535	7 432	14,8	67 019	183 041	2,7
20 - 29	365	8 461	16,6	91 153	231 255	2,5
30 - 99	632	31 528	20,8	439 308	1 062 387	2,4
100 - 249	206	26 969	25,1	455 110	1 096 241	2,4
250 - 499	101	26 674	24,6	520 156	1 156 352	2,2
500 und mehr	31	12 833	23,4	211 881	508 868	2,4

1) Ganz oder teilweise geöffnet.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

#### 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten

Winterhalbjahr 2021/22

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Auslastung in % <sup>2)</sup>
<b>Oberlausitz/Niederschlesien</b>						
Bundesrepublik Deutschland	150 360	218,8	425 357	136,9	2,8	x
Ausland	7 212	168,5	20 014	53,2	2,8	x
Hotels	82 289	196,0	185 010	154,5	2,2	23,0
Hotels garnis	12 037	152,0	23 236	146,2	1,9	15,8
Gasthöfe	16 253	172,9	39 092	114,4	2,4	14,6
Pensionen	10 174	102,1	26 855	90,0	2,6	14,9
<b>Zusammen</b>	<b>120 753</b>	<b>177,1</b>	<b>274 193</b>	<b>139,5</b>	<b>2,3</b>	<b>19,6</b>
Jugendherbergen und Hütten	5 845	x	13 770	338,8	2,4	7,6
Erholungs- und Ferienheime	10 822	628,8	28 652	263,4	2,6	12,3
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	8 694	425,0	33 137	306,0	3,8	15,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	2 023	6,5	55 677	9,0	27,5	71,0
Schulungsheime	4 000	328,7	18 077	142,7	4,5	24,1
Campingplätze	5 435	x	21 865	x	4,0	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>157 572</b>	<b>216,1</b>	<b>445 371</b>	<b>131,2</b>	<b>2,8</b>	<b>19,4</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	155 549	224,4	389 694	175,3	2,5	17,5
<b>Sächsische Schweiz</b>						
Bundesrepublik Deutschland	94 583	605,6	380 919	130,1	4,0	x
Ausland	2 704	x	6 303	395,5	2,3	x
Hotels	44 570	757,1	113 478	614,3	2,5	30,1
Hotels garnis	4 194	639,7	11 540	799,5	2,8	21,5
Gasthöfe	8 432	x	21 467	x	2,5	18,3
Pensionen	5 713	521,0	14 286	233,1	2,5	14,0
<b>Zusammen</b>	<b>62 909</b>	<b>781,3</b>	<b>160 771</b>	<b>593,9</b>	<b>2,6</b>	<b>24,7</b>
Jugendherbergen und Hütten	7 546	x	19 075	x	2,5	15,4
Erholungs- und Ferienheime	5 815	x	16 016	x	2,8	10,9
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	8 183	x	27 944	x	3,4	16,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	6 493	8,8	142 162	0,7	21,9	64,3
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Campingplätze	6 341	x	21 254	x	3,4	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>97 287</b>	<b>615,9</b>	<b>387 222</b>	<b>132,1</b>	<b>4,0</b>	<b>27,8</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90 794	1091,5	245 060	853,1	2,7	20,4

#### 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten

Winterhalbjahr 2021/22

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Auslastung in % <sup>2)</sup>
<b>Sächsisches Elbland</b>						
Bundesrepublik Deutschland	71 936	208,7	262 509	62,3	3,6	x
Ausland	7 655	273,6	27 613	158,5	3,6	x
Hotels	46 244	247,7	93 475	209,4	2,0	14,5
Hotels garnis	10 605	150,3	21 635	100,3	2,0	14,8
Gasthöfe	4 045	157,6	9 972	138,2	2,5	11,1
Pensionen	11 387	287,8	29 192	158,2	2,6	17,9
<b>Zusammen</b>	<b>72 281</b>	<b>227,9</b>	<b>154 274</b>	<b>173,0</b>	<b>2,1</b>	<b>14,8</b>
Jugendherbergen und Hütten	.	.	.	.	.	.
Erholungs- und Ferienheime	.	.	.	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	877	896,6	9 302	399,3	10,6	25,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	2 317	8,1	114 479	5,3	49,4	44,2
Schulungsheime	.	.	.	.	.	.
Campingplätze	703	x	3 122	x	4,4	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>79 591</b>	<b>213,9</b>	<b>290 122</b>	<b>68,2</b>	<b>3,6</b>	<b>20,3</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	77 274	232,9	175 643	175,6	2,3	14,9
<b>Erzgebirge</b>						
Bundesrepublik Deutschland	267 036	391,8	862 956	188,3	3,2	x
Ausland	9 051	123,4	41 193	10,4	4,6	x
Hotels	179 064	399,8	485 583	282,3	2,7	31,0
Hotels garnis	8 488	82,9	22 309	60,8	2,6	22,6
Gasthöfe	28 384	383,8	68 216	285,6	2,4	18,7
Pensionen	10 949	313,8	32 397	258,9	3,0	17,8
<b>Zusammen</b>	<b>226 885</b>	<b>363,2</b>	<b>608 505</b>	<b>263,1</b>	<b>2,7</b>	<b>27,5</b>
Jugendherbergen und Hütten	8 724	x	24 458	x	2,8	10,6
Erholungs- und Ferienheime	16 987	x	51 653	x	3,0	15,4
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	12 446	648,0	54 389	242,0	4,4	19,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	8 084	14,9	155 288	5,3	19,2	69,9
Schulungsheime	465	868,8	2 263	48,7	4,9	14,9
Campingplätze	2 496	x	7 593	x	3,0	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>276 087</b>	<b>373,1</b>	<b>904 149</b>	<b>168,6</b>	<b>3,3</b>	<b>27,2</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	268 003	422,3	748 861	296,1	2,8	24,1

#### 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten

Winterhalbjahr 2021/22

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Auslastung in % <sup>2)</sup>
<b>Sächsisches Burgen- und Heideland</b>						
Bundesrepublik Deutschland	153 767	117,7	591 471	37,0	3,8	x
Ausland	14 893	69,8	62 659	6,3	4,2	x
Hotels	85 282	103,8	175 779	54,7	2,1	21,5
Hotels garnis	18 979	95,4	56 455	53,7	3,0	27,0
Gasthöfe	15 812	71,6	34 101	40,3	2,2	17,8
Pensionen	7 756	52,8	22 943	26,7	3,0	17,0
<b>Zusammen</b>	<b>127 829</b>	<b>94,1</b>	<b>289 278</b>	<b>50,0</b>	<b>2,3</b>	<b>21,4</b>
Jugendherbergen und Hütten	7 219	x	17 623	414,7	2,4	11,3
Erholungs- und Ferienheime	3 036	692,7	7 024	610,9	2,3	8,1
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	13 202	286,6	66 278	67,5	5,0	28,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
Schulungsheime	.	.	.	.	.	.
Campingplätze	2 429	x	6 045	x	2,5	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>168 660</b>	<b>112,4</b>	<b>654 130</b>	<b>33,3</b>	<b>3,9</b>	<b>29,7</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
<b>Vogtland</b>						
Bundesrepublik Deutschland	81 590	321,2	394 710	92,1	4,8	x
Ausland	3 301	146,0	9 986	68,6	3,0	x
Hotels	39 771	363,3	101 694	406,0	2,6	28,5
Hotels garnis	1 430	223,5	2 616	160,0	1,8	12,8
Gasthöfe	6 317	186,4	13 806	54,2	2,2	11,8
Pensionen	5 640	281,6	16 715	244,1	3,0	16,4
<b>Zusammen</b>	<b>53 158</b>	<b>318,2</b>	<b>134 831</b>	<b>286,2</b>	<b>2,5</b>	<b>22,7</b>
Jugendherbergen und Hütten	6 528	782,2	20 123	227,4	3,1	18,6
Erholungs- und Ferienheime	5 414	x	14 272	x	2,6	10,4
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	11 016	x	46 823	x	4,3	34,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	7 815	15,8	182 745	9,7	23,4	63,2
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Campingplätze	960	x	5 902	x	6,1	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>84 891</b>	<b>309,8</b>	<b>404 696</b>	<b>91,5</b>	<b>4,8</b>	<b>31,5</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	77 076	451,8	221 951	395,1	2,9	22,1

#### 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten

Winterhalbjahr 2021/22

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Auslastung in % <sup>2)</sup>
<b>Stadt Dresden</b>						
Bundesrepublik Deutschland	380 157	309,9	826 533	274,4	2,2	x
Ausland	64 242	454,3	145 610	243,2	2,3	x
Hotels	299 963	320,0	609 303	321,4	2,0	23,9
Hotels garnis	97 674	404,5	206 144	314,0	2,1	22,8
Gasthöfe	5 618	309,2	11 559	176,3	2,1	21,5
Pensionen	11 890	133,4	33 978	73,9	2,9	25,1
<b>Zusammen</b>	<b>415 145</b>	<b>326,9</b>	<b>860 984</b>	<b>294,7</b>	<b>2,1</b>	<b>23,7</b>
Jugendherbergen und Hütten	13 245	x	40 285	414,0	3,0	25,3
Erholungs- und Ferienheime	.	.	.	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	10 647	179,6	46 184	72,6	4,3	28,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-	-	-	-	-
Schulungsheime	3 357	53,1	18 272	75,4	5,4	40,7
Campingplätze	.	.	.	.	.	.
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>444 399</b>	<b>326,0</b>	<b>972 143</b>	<b>269,4</b>	<b>2,2</b>	<b>24,0</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	444 399	326,0	972 143	269,4	2,2	24,0
<b>Stadt Leipzig</b>						
Bundesrepublik Deutschland	403 888	243,5	827 671	190,9	2,0	x
Ausland	52 669	232,8	140 428	153,8	2,7	x
Hotels	296 231	221,4	594 216	189,4	2,0	25,9
Hotels garnis	116 349	296,4	226 609	289,0	1,9	25,8
Gasthöfe und Pensionen	11 269	148,2	35 405	73,7	3,1	28,3
<b>Zusammen</b>	<b>423 849</b>	<b>236,2</b>	<b>856 230</b>	<b>201,6</b>	<b>2,0</b>	<b>26,0</b>
Jugendherbergen und Hütten	13 137	684,8	28 373	291,4	2,2	23,4
Erholungs- und Ferienheime	.	x	.	x	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	16 436	191,8	73 661	51,6	4,5	21,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-	-	-	-	-
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Campingplätze	.	x	.	x	.	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>456 557</b>	<b>242,2</b>	<b>968 099</b>	<b>184,9</b>	<b>2,1</b>	<b>25,4</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	456 557	242,2	968 099	184,9	2,1	25,4

#### 4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten

Winterhalbjahr 2021/22

Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Auslastung in % <sup>2)</sup>
<b>Stadt Chemnitz</b>						
Bundesrepublik Deutschland	55 440	143,0	135 562	97,5	2,4	x
Ausland	6 166	295,0	13 677	222,9	2,2	x
Hotels	46 171	168,0	98 461	159,3	2,1	21,6
Hotels garnis	11 278	119,5	21 211	104,4	1,9	24,9
Gasthöfe und Pensionen	1 099	38,4	3 134	45,6	2,9	25,3
<b>Zusammen</b>	<b>58 548</b>	<b>152,8</b>	<b>122 806</b>	<b>143,1</b>	<b>2,1</b>	<b>22,2</b>
Jugendherbergen und Hütten	.	.	.	.	.	.
Erholungs- und Ferienheime	.	.	.	.	.	.
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	344	93,3	999	38,9	2,9	10,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.
Schulungsheime	-	-	-	-	-	-
Campingplätze	.	.	.	.	.	x
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>61 606</b>	<b>152,7</b>	<b>149 239</b>	<b>104,7</b>	<b>2,4</b>	<b>23,7</b>
darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.	.	.	.	.

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 5. Beherbergungseinrichtungen, Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Winterhalbjahr 2021/22

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beherbergungs- stätten/ Campingplätze <sup>1)</sup>	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Über- nachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in %	Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer in Tagen <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % <sup>3)</sup>
Chemnitz, Stadt	40	61 606	152,7	149 239	104,7	2,4	23,7
Erzgebirgskreis	241	152 296	647,1	535 252	270,8	3,5	28,7
Mittelsachsen	142	63 047	250,7	158 402	151,0	2,5	18,5
Vogtlandkreis	144	82 307	304,4	399 351	89,6	4,9	31,7
Zwickau	82	64 160	79,2	150 176	13,1	2,3	23,2
Dresden, Stadt	170	444 399	326,0	972 143	269,4	2,2	24,0
Bautzen	140	67 705	129,5	201 166	74,2	3,0	21,4
Görlitz	189	89 867	341,8	244 205	216,7	2,7	18,0
Meißen	126	62 185	239,5	169 878	121,7	2,7	17,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	314	152 033	483,8	655 683	103,8	4,3	28,0
Leipzig, Stadt	138	456 557	242,2	968 099	184,9	2,1	25,4
Leipzig	95	59 948	201,4	294 601	47,3	4,9	31,9
Nordsachsen	83	70 540	82,6	276 976	21,1	3,9	34,7
<b>Sachsen</b>	<b>1 904</b>	<b>1 826 650</b>	<b>258,6</b>	<b>5 175 171</b>	<b>130,4</b>	<b>2,8</b>	<b>25,4</b>

1) Im April; ganz oder teilweise geöffnete Einrichtungen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



## 6. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Beherbergungsstätten der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern

Winterhalbjahr 2021/22

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene		Ankünfte	Über- nachtungen	Durchschnittliche Auslastung der	
		Gäste- betten	Gäste- zimmer			angebotenen Gästebetten <sup>2)</sup>	angebotenen Gästezimmer <sup>3)</sup>
						in %	
Chemnitz, Stadt	18	2 716	1 512	50 229	107 372	22,2	33,0
Erzgebirgskreis	33	4 110	2 124	80 717	240 693	38,9	44,0
Mittelsachsen	25	1 891	971	34 420	74 583	24,3	34,9
Vogtlandkreis	15	1 591	836	29 296	79 979	32,6	39,6
Zwickau	18	2 063	1 189	43 016	102 475	27,6	41,3
Dresden, Stadt	73	19 707	9 946	387 917	797 021	23,7	31,4
Bautzen	18	1 676	917	31 668	65 641	21,9	30,1
Görlitz	30	2 608	1 408	37 829	95 897	23,8	32,7
Meißen	21	2 892	1 478	38 905	79 942	16,0	22,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	53	5 419	2 711	76 503	202 382	27,0	31,9
Leipzig, Stadt	81	18 665	9 497	409 916	822 528	26,0	38,5
Leipzig	11	1 279	733	20 351	43 897	19,0	27,6
Nordsachsen	18	2 332	1 207	52 774	124 422	32,4	44,6
<b>Sachsen</b>	<b>414</b>	<b>66 949</b>	<b>34 529</b>	<b>1 293 541</b>	<b>2 836 832</b>	<b>25,5</b>	<b>34,9</b>

1) Im April ganz oder teilweise geöffnet.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3) Rechnerischer Wert (belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage) x 100.

## 7. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Gemeindegruppen

Winterhalbjahr 2021/22

Gemeindegruppe	Beherbergungsstätten/ Campingplätze		Gästebetten in Beherbergungsstätten		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % <sup>4)</sup>
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnet <sup>2)</sup>	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter angeboten	
	im April				
Mineral- und Moorbäder	68	65	6 159	6 023	54,9
Kneippkurorte	39	39	2 331	2 303	45,1
<b>Heilbäder zusammen</b>	<b>107</b>	<b>104</b>	<b>8 490</b>	<b>8 326</b>	<b>52,6</b>
Luftkurorte	83	74	5 229	4 499	35,2
Erholungsorte	167	162	8 861	8 433	26,9
Sonstige Gemeinden	1 661	1 564	106 571	100 652	22,7
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>2 018</b>	<b>1 904</b>	<b>129 151</b>	<b>121 910</b>	<b>25,4</b>

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Max. Angebot an Betten der letzten 13 Monate.

4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Gemeindegruppen

Winterhalbjahr 2021/22

Gemeindegruppe	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Mineral- und Moorbäder	68 176	250,0	550 734	36,0	8,1
Kneippkurorte	27 360	544,5	139 650	83,8	5,1
<b>Heilbäder zusammen</b>	<b>95 536</b>	<b>302,7</b>	<b>690 384</b>	<b>43,6</b>	<b>7,2</b>
Luftkurorte	56 996	x	245 172	308,6	4,3
Erholungsorte	103 114	x	357 931	266,4	3,5
Sonstige Gemeinden	1 571 004	231,9	3 881 684	141,3	2,5
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>1 826 650</b>	<b>258,6</b>	<b>5 175 171</b>	<b>130,4</b>	<b>2,8</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen

### nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1 658 757	259,6	4 707 688	133,4	2,8
Europa ohne Deutschland	142 752	242,4	393 742	90,0	2,8
davon Belgien	4 039	200,5	8 978	110,2	2,2
Bulgarien	1 585	108,0	7 643	6,7	4,8
Dänemark	4 720	845,9	8 121	749,5	1,7
Estland	591	181,4	1 060	166,3	1,8
Finnland	1 430	319,4	4 689	206,3	3,3
Frankreich	6 673	297,4	13 353	200,3	2,0
Griechenland	943	798,1	3 853	360,9	4,1
Vereinigtes Königreich	9 325	279,5	18 844	116,3	2,0
Irland	1 632	197,8	5 319	99,7	3,3
Island	212	265,5	590	140,8	2,8
Italien	5 322	276,4	12 951	128,4	2,4
Kroatien	711	63,8	3 332	-18,5	4,7
Lettland	1 118	265,4	2 227	117,7	2,0
Litauen	1 944	267,5	3 677	118,0	1,9
Luxemburg	716	339,3	1 314	130,1	1,8
Malta	142	517,4	259	362,5	1,8
Niederlande	12 618	356,0	25 137	245,9	2,0
Norwegen	934	427,7	1 838	309,4	2,0
Österreich	12 593	254,0	28 087	156,3	2,2
Polen	23 027	170,1	77 067	66,3	3,3
Portugal	1 265	511,1	8 061	339,3	6,4
Rumänien	2 391	83,9	10 095	57,2	4,2
Russische Föderation	1 756	65,2	4 801	41,1	2,7
Schweden	2 246	770,5	4 399	493,7	2,0
Schweiz	9 967	525,3	23 069	382,3	2,3
Slowakische Republik	2 792	70,8	27 358	25,2	9,8
Slowenien	889	32,7	5 509	-4,7	6,2
Spanien	6 123	244,0	19 952	245,0	3,3
Tschechische Republik	11 041	234,8	31 465	22,6	2,8
Türkei	1 414	62,9	3 856	20,8	2,7
Ukraine	7 133	851,1	11 260	527,6	1,6
Ungarn	2 466	113,3	7 058	27,8	2,9
Zypern	187	484,4	425	412,0	2,3
sonst. europäische Länder	2 807	136,9	8 095	-27,0	2,9
Afrika	1 062	698,5	2 864	337,3	2,7
davon Republik Südafrika	116	x	327	159,5	2,8
sonst. afrikanische Länder	946	669,1	2 537	379,6	2,7
Asien	6 543	668,9	27 118	358,2	4,1
davon Arabische Golfstaaten	444	652,5	1 341	223,9	3,0
China Volksrep. und Hongkong	615	540,6	2 221	375,6	3,6
Indien	475	630,8	1 505	177,7	3,2
Israel	1 017	x	3 078	787,0	3,0
Japan	638	398,4	3 948	113,9	6,2
Korea, Republik	604	516,3	3 009	809,1	5,0
Taiwan	149	292,1	671	85,4	4,5
sonst. asiatische Länder	2 601	752,8	11 345	605,1	4,4

## 9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	11 866	283,4	29 976	232,4	2,5
davon Kanada	722	447,0	2 325	130,0	3,2
Vereinigte Staaten	8 869	215,2	21 742	204,2	2,5
sonst. nordamerik. Länder	60	x	213	x	3,6
Mittelamerika und Karibik	584	x	1 506	x	2,6
Brasilien	670	x	1 631	x	2,4
sonst. südamerik. Länder	961	x	2 559	302,4	2,7
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	534	x	1 166	790,1	2,2
davon Australien	455	x	936	735,7	2,1
Neuseeland u. Ozeanien	79	x	230	x	2,9
Ausländer ohne Angabe	5 136	128,2	12 617	104,6	2,5
Ausland zusammen	167 893	249,3	467 483	104,0	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 826 650</b>	<b>258,6</b>	<b>5 175 171</b>	<b>130,4</b>	<b>2,8</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes****Oberlausitz-Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	150 360	218,8	425 357	136,9	2,8
Europa ohne Deutschland	6 880	161,4	18 679	47,8	2,7
davon Belgien	202	348,9	409	198,5	2,0
Bulgarien	178	93,5	886	-63,4	5,0
Dänemark	89	888,9	207	840,9	2,3
Estland	34	36,0	47	46,9	1,4
Finnland	31	181,8	126	869,2	4,1
Frankreich	337	410,6	728	375,8	2,2
Griechenland	9	x	25	x	2,8
Vereinigtes Königreich	220	816,7	499	x	2,3
Irland	12	500,0	18	800,0	1,5
Island	3	x	3	x	1,0
Italien	158	209,8	407	10,6	2,6
Kroatien	50	85,2	127	337,9	2,5
Lettland	81	800,0	100	x	1,2
Litauen	110	155,8	138	-38,1	1,3
Luxemburg	33	65,0	43	16,2	1,3
Niederlande	615	212,2	1 226	129,2	2,0
Norwegen	25	x	69	x	2,8
Österreich	564	59,8	1 468	-14,3	2,6
Polen	1 873	93,1	5 183	75,7	2,8
Portugal	34	x	84	x	2,5
Rumänien	77	54,0	363	-40,3	4,7
Russische Föderation	38	171,4	79	426,7	2,1
Schweden	65	225,0	205	439,5	3,2
Schweiz	502	253,5	1 201	145,6	2,4
Slowakische Republik	95	295,8	296	218,3	3,1
Slowenien	26	-40,9	134	-76,4	5,2
Spanien	128	700,0	176	433,3	1,4
Tschechische Republik	687	186,3	3 304	110,7	4,8
Türkei	8	-81,0	22	-93,5	2,8
Ukraine	324	x	407	x	1,3
Ungarn	91	225,0	352	700,0	3,9
sonst. europäische Länder	181	217,5	347	146,1	1,9
Afrika	32	x	135	x	4,2
davon Republik Südafrika	2	x	2	x	1,0
sonst. afrikanische Länder	30	x	133	x	4,4
Asien	116	510,5	728	122,6	6,3
davon Arabische Golfstaaten	14	x	40	x	2,9
China Volksrep. und Hongkong	5	-61,5	15	-93,1	3,0
Indien	4	x	8	x	2,0
Israel	21	x	44	x	2,1
Japan	9	125,0	19	-78,7	2,1
Korea, Republik	37	x	475	x	12,8
sonst. asiatische Länder	26	x	127	535,0	4,9

## 10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	156	817,6	422	549,2	2,7
davon Kanada	7	600,0	13	333,3	1,9
Vereinigte Staaten	104	700,0	263	x	2,5
Mittelamerika und Karibik	21	x	58	61,1	2,8
Brasilien	10	x	55	x	5,5
sonst. südamerik. Länder	14	600,0	33	725,0	2,4
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	11	x	33	x	3,0
davon Australien	7	x	29	x	4,1
Neuseeland u. Ozeanien	4	x	4	x	1,0
Ausländer ohne Angabe	17	-	17	-54,1	1,0
Ausland zusammen	7 212	168,5	20 014	53,2	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>157 572</b>	<b>216,1</b>	<b>445 371</b>	<b>131,2</b>	<b>2,8</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes

## Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	94 583	605,6	380 919	130,1	4,0
Europa ohne Deutschland	2 508	x	5 936	368,5	2,4
davon Belgien	128	x	188	x	1,5
Bulgarien	4	x	8	x	2,0
Dänemark	188	x	370	x	2,0
Estland	2	x	6	x	3,0
Finnland	20	x	42	x	2,1
Frankreich	85	962,5	137	31,7	1,6
Griechenland	4	x	4	x	1,0
Vereinigtes Königreich	89	x	199	x	2,2
Irland	10	x	33	x	3,3
Island	3	x	3	x	1,0
Italien	42	x	143	x	3,4
Kroatien	2	-80,0	7	-76,7	3,5
Lettland	14	x	20	x	1,4
Litauen	22	x	32	x	1,5
Luxemburg	8	700,0	17	x	2,1
Niederlande	447	x	872	x	2,0
Norwegen	13	x	18	x	1,4
Österreich	249	x	645	x	2,6
Polen	431	698,1	1 288	111,1	3,0
Portugal	1	x	1	x	1,0
Rumänien	9	800,0	16	700,0	1,8
Russische Föderation	4	x	10	x	2,5
Schweden	24	x	34	x	1,4
Schweiz	283	x	1 095	x	3,9
Slowakische Republik	22	x	52	x	2,4
Slowenien	5	x	25	x	5,0
Spanien	8	x	11	x	1,4
Tschechische Republik	247	425,5	443	11,6	1,8
Türkei	6	x	11	x	1,8
Ukraine	36	x	57	x	1,6
Ungarn	62	933,3	77	862,5	1,2
Zypern	3	x	8	x	2,7
sonst. europäische Länder	37	x	64	814,3	1,7
Afrika	5	x	11	x	2,2
davon sonst. afrikanische Länder	5	x	11	x	2,2
Asien	61	x	119	x	2,0
davon Arabische Golfstaaten	3	x	15	x	5,0
China Volksrep. und Hongkong	5	x	7	x	1,4
Israel	22	x	42	x	1,9
Korea, Republik	1	x	2	x	2,0
sonst. asiatische Länder	30	x	53	x	1,8



## 11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes

### Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	98	x	170	x	1,7
davon Kanada	14	x	24	x	1,7
Vereinigte Staaten	75	x	128	x	1,7
Mittelamerika und Karibik	1	x	2	x	2,0
Brasilien	2	x	6	x	3,0
sonst. südamerik. Länder	6	x	10	x	1,7
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	26	x	36	x	1,4
davon Australien	24	x	34	x	1,4
Neuseeland u. Ozeanien	2	x	2	x	1,0
Ausländer ohne Angabe	6	500,0	31	x	5,2
Ausland zusammen	2 704	x	6 303	395,5	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>97 287</b>	<b>615,9</b>	<b>387 222</b>	<b>132,1</b>	<b>4,0</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes

## Sächsisches Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	71 936	208,7	262 509	62,3	3,6
Europa ohne Deutschland	7 314	267,2	24 790	150,1	3,4
davon Belgien	141	354,8	242	437,8	1,7
Bulgarien	36	176,9	83	72,9	2,3
Dänemark	156	132,8	258	108,1	1,7
Estland	39	875,0	48	x	1,2
Finnland	33	725,0	54	217,6	1,6
Frankreich	216	122,7	392	72,7	1,8
Griechenland	13	225,0	68	195,7	5,2
Vereinigtes Königreich	306	x	684	x	2,2
Irland	27	x	180	318,6	6,7
Island	4	100,0	4	-55,6	1,0
Italien	338	103,6	970	8,1	2,9
Kroatien	5	-50,0	6	-96,4	1,2
Lettland	94	370,0	114	307,1	1,2
Litauen	126	250,0	149	217,0	1,2
Luxemburg	36	x	48	860,0	1,3
Malta	2	x	2	x	1,0
Niederlande	912	556,1	1 739	592,8	1,9
Norwegen	41	x	97	x	2,4
Österreich	498	215,2	1 105	211,3	2,2
Polen	1 639	221,4	9 583	218,1	5,8
Portugal	55	x	81	x	1,5
Rumänien	105	191,7	267	37,6	2,5
Russische Föderation	59	68,6	584	356,3	9,9
Schweden	93	933,3	139	-0,7	1,5
Schweiz	562	869,0	1 233	x	2,2
Slowakische Republik	122	388,0	670	556,9	5,5
Slowenien	80	x	1 533	x	19,2
Spanien	105	275,0	563	982,7	5,4
Tschechische Republik	831	123,4	2 787	-15,5	3,4
Türkei	42	740,0	160	x	3,8
Ukraine	421	579,0	560	47,4	1,3
Ungarn	125	331,0	204	363,6	1,6
Zypern	4	-76,5	6	-80,0	1,5
sonst. europäische Länder	48	182,4	177	108,2	3,7
Afrika	17	21,4	37	19,4	2,2
davon Republik Südafrika	1	x	2	x	2,0
sonst. afrikanische Länder	16	14,3	35	12,9	2,2
Asien	135	575,0	2 422	269,2	17,9
davon Arabische Golfstaaten	6	500,0	37	x	6,2
China Volksrep. und Hongkong	3	x	4	-33,3	1,3
Indien	8	700,0	136	x	17,0
Israel	24	x	500	231,1	20,8
Japan	23	109,1	495	29,2	21,5
Korea, Republik	12	200,0	23	-70,5	1,9
Taiwan	13	x	16	x	1,2
sonst. asiatische Länder	46	x	1 211	x	26,3

**12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes****Sächsisches Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	154	569,6	300	261,4	1,9
davon Kanada	15	650,0	23	475,0	1,5
Vereinigte Staaten	99	x	184	384,2	1,9
Mittelamerika und Karibik	14	x	32	x	2,3
Brasilien	19	35,7	54	31,7	2,8
sonst. südamerik. Länder	7	x	7	x	1,0
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	14	x	30	x	2,1
davon Australien	14	x	30	x	2,1
Ausländer ohne Angabe	21	x	34	x	1,6
Ausland zusammen	7 655	273,6	27 613	158,5	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>79 591</b>	<b>213,9</b>	<b>290 122</b>	<b>68,2</b>	<b>3,6</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes

## Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	267 036	391,8	862 956	188,3	3,2
Europa ohne Deutschland	8 176	109,1	36 479	1,8	4,5
davon Belgien	205	206,0	532	-11,3	2,6
Bulgarien	10	-76,2	12	-97,7	1,2
Dänemark	91	x	194	x	2,1
Estland	11	37,5	11	10,0	1,0
Finnland	48	700,0	111	x	2,3
Frankreich	320	300,0	1 119	150,3	3,5
Griechenland	6	20,0	12	71,4	2,0
Vereinigtes Königreich	284	198,9	700	55,2	2,5
Irland	15	650,0	15	650,0	1,0
Island	3	50,0	33	x	11,0
Italien	321	76,4	1 176	9,8	3,7
Kroatien	37	-24,5	92	-10,7	2,5
Lettland	94	56,7	703	44,1	7,5
Litauen	52	-7,1	66	-79,2	1,3
Luxemburg	26	271,4	59	391,7	2,3
Malta	10	x	26	x	2,6
Niederlande	648	362,9	2 026	373,4	3,1
Norwegen	39	x	66	x	1,7
Österreich	844	141,8	2 094	58,6	2,5
Polen	1 190	101,0	5 187	8,6	4,4
Portugal	21	50,0	36	-47,1	1,7
Rumänien	177	7,3	2 183	62,5	12,3
Russische Föderation	194	22,8	1 451	16,6	7,5
Schweden	111	x	161	631,8	1,5
Schweiz	578	132,1	2 050	20,2	3,5
Slowakische Republik	588	39,3	9 904	-8,6	16,8
Slowenien	119	-20,1	730	-22,9	6,1
Spanien	920	441,2	2 066	76,4	2,2
Tschechische Republik	623	22,2	1 731	-70,6	2,8
Türkei	47	291,7	153	595,5	3,3
Ukraine	122	248,6	211	290,7	1,7
Ungarn	236	23,6	1 072	-39,7	4,5
sonst. europäische Länder	186	126,8	497	160,2	2,7
Afrika	31	x	239	285,5	7,7
davon Republik Südafrika	9	x	34	x	3,8
sonst. afrikanische Länder	22	x	205	230,6	9,3
Asien	241	653,1	2 494	441,0	10,3
davon Arabische Golfstaaten	6	x	18	x	3,0
China Volksrep. und Hongkong	129	x	1 067	x	8,3
Indien	11	266,7	80	515,4	7,3
Israel	26	225,0	43	126,3	1,7
Japan	17	466,7	254	x	14,9
Korea, Republik	13	x	79	x	6,1
Taiwan	3	x	21	x	7,0
sonst. asiatische Länder	36	140,0	932	129,0	25,9

**13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes****Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	500	405,1	1 714	82,7	3,4
davon Kanada	116	73,1	760	7,0	6,6
Vereinigte Staaten	288	860,0	730	228,8	2,5
sonst. nordamerik. Länder	5	x	39	x	7,8
Mittelamerika und Karibik	74	x	135	x	1,8
Brasilien	9	800,0	33	560,0	3,7
sonst. südamerik. Länder	8	x	17	x	2,1
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	9	x	21	x	2,3
davon Australien	8	x	20	x	2,5
Neuseeland u. Ozeanien	1	x	1	x	1,0
Ausländer ohne Angabe	94	840,0	246	x	2,6
Ausland zusammen	9 051	123,4	41 193	10,4	4,6
<b>Insgesamt</b>	<b>276 087</b>	<b>373,1</b>	<b>904 149</b>	<b>168,6</b>	<b>3,3</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes

## Sächsisches Burgen- und Heidegebiet nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	153 767	117,7	591 471	37,0	3,8
Europa ohne Deutschland	14 010	76,0	60 057	7,9	4,3
davon Belgien	302	77,6	1 123	31,0	3,7
Bulgarien	616	133,3	3 000	16,9	4,9
Dänemark	1 173	472,2	1 713	332,6	1,5
Estland	16	23,1	22	15,8	1,4
Finnland	97	246,4	225	316,7	2,3
Frankreich	405	132,8	747	68,2	1,8
Griechenland	223	961,9	1 748	345,9	7,8
Vereinigtes Königreich	649	65,6	1 599	-4,3	2,5
Irland	77	-11,5	152	-59,7	2,0
Island	27	22,7	78	23,8	2,9
Italien	529	172,7	1 423	153,7	2,7
Kroatien	112	-21,1	1 600	-41,8	14,3
Lettland	54	74,2	96	-10,3	1,8
Litauen	164	115,8	543	15,5	3,3
Luxemburg	36	2,9	71	-79,9	2,0
Malta	14	x	21	600,0	1,5
Niederlande	1 210	131,4	2 473	46,5	2,0
Norwegen	74	57,4	128	37,6	1,7
Österreich	957	84,7	2 170	40,5	2,3
Polen	2 879	88,8	15 661	9,4	5,4
Portugal	277	326,2	5 509	379,5	19,9
Rumänien	176	15,0	863	-12,8	4,9
Russische Föderation	560	-5,7	749	-14,2	1,3
Schweden	309	896,8	478	392,8	1,5
Schweiz	497	343,8	1 073	320,8	2,2
Slowakische Republik	564	-2,1	7 675	6,0	13,6
Slowenien	132	-32,0	1 526	-52,3	11,6
Spanien	253	15,5	1 213	15,9	4,8
Tschechische Republik	662	24,2	4 223	-9,5	6,4
Türkei	259	-31,5	465	-41,5	1,8
Ukraine	201	286,5	255	-9,6	1,3
Ungarn	184	4,5	509	-57,9	2,8
Zypern	12	140,0	64	106,5	5,3
sonst. europäische Länder	310	-23,6	862	-83,0	2,8
Afrika	40	344,4	121	27,4	3,0
davon Republik Südafrika	12	x	47	213,3	3,9
sonst. afrikanische Länder	28	250,0	74	-7,5	2,6
Asien	103	139,5	270	5,9	2,6
davon Arabische Golfstaaten	12	-7,7	29	-43,1	2,4
China Volksrep. und Hongkong	7	40,0	56	700,0	8,0
Indien	8	700,0	15	275,0	1,9
Israel	21	320,0	31	520,0	1,5
Japan	9	800,0	9	125,0	1,0
Korea, Republik	3	x	3	x	1,0
sonst. asiatische Länder	43	138,9	127	-31,0	3,0

**14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes****Sächsisches Burgen- und Heidegebiet nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	187	392,1	562	307,2	3,0
davon Kanada	27	575,0	132	388,9	4,9
Vereinigte Staaten	127	568,4	354	268,8	2,8
sonst. nordamerik. Länder	2	x	3	x	1,5
Mittelamerika und Karibik	17	88,9	47	422,2	2,8
Brasilien	9	350,0	15	650,0	1,7
sonst. südamerik. Länder	5	25,0	11	175,0	2,2
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	5	150,0	10	400,0	2,0
davon Australien	4	300,0	7	600,0	1,8
Neuseeland u. Ozeanien	1	-	3	200,0	3,0
Ausländer ohne Angabe	548	-23,4	1 639	-41,5	3,0
Ausland zusammen	14 893	69,8	62 659	6,3	4,2
<b>Insgesamt</b>	<b>168 660</b>	<b>112,4</b>	<b>654 130</b>	<b>33,3</b>	<b>3,9</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes****Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	81 590	321,2	394 710	92,1	4,8
Europa ohne Deutschland	3 089	148,1	9 387	69,1	3,0
davon Belgien	63	215,0	242	144,4	3,8
Bulgarien	144	x	1 560	x	10,8
Dänemark	31	520,0	44	528,6	1,4
Estland	15	200,0	18	20,0	1,2
Finnland	26	30,0	56	-33,3	2,2
Frankreich	134	x	250	x	1,9
Griechenland	9	x	19	x	2,1
Vereinigtes Königreich	52	642,9	89	709,1	1,7
Irland	1	x	3	x	3,0
Island	1	x	3	x	3,0
Italien	131	87,1	482	110,5	3,7
Kroatien	16	220,0	160	-23,8	10,0
Lettland	56	x	56	833,3	1,0
Litauen	109	541,2	164	864,7	1,5
Luxemburg	5	25,0	16	300,0	3,2
Niederlande	161	47,7	260	-11,0	1,6
Norwegen	9	-78,6	13	-90,5	1,4
Österreich	367	118,5	780	98,5	2,1
Polen	755	93,6	2 782	49,2	3,7
Portugal	19	x	74	x	3,9
Rumänien	57	78,1	124	-20,0	2,2
Russische Föderation	33	560,0	145	504,2	4,4
Schweden	29	262,5	57	16,3	2,0
Schweiz	262	351,7	651	393,2	2,5
Slowakische Republik	51	466,7	81	179,3	1,6
Slowenien	39	77,3	99	80,0	2,5
Spanien	49	345,5	140	900,0	2,9
Tschechische Republik	222	22,7	569	-64,8	2,6
Türkei	22	x	43	x	2,0
Ukraine	116	x	184	x	1,6
Ungarn	38	216,7	65	441,7	1,7
sonst. europäische Länder	67	148,1	158	113,5	2,4
Afrika	5	x	10	x	2,0
davon Republik Südafrika	4	x	6	x	1,5
sonst. afrikanische Länder	1	x	4	x	4,0
Asien	71	317,6	328	485,7	4,6
davon Arabische Golfstaaten	8	x	9	x	1,1
China Volksrep. und Hongkong	3	x	33	x	11,0
Indien	6	x	12	x	2,0
Israel	2	x	4	x	2,0
Japan	23	130,0	130	165,3	5,7
Korea, Republik	3	-57,1	3	-57,1	1,0
sonst. asiatische Länder	26	x	137	x	5,3



**15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes****Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	76	261,9	160	20,3	2,1
davon Kanada	12	x	29	x	2,4
Vereinigte Staaten	52	147,6	95	-28,6	1,8
Mittelamerika und Karibik	9	x	28	x	3,1
Brasilien	3	x	8	x	2,7
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	4	x	6	x	1,5
davon Australien	2	x	2	x	1,0
Neuseeland u. Ozeanien	2	x	4	x	2,0
Ausländer ohne Angabe	56	-5,1	95	-47,5	1,7
Ausland zusammen	3 301	146,0	9 986	68,6	3,0
<b>Insgesamt</b>	<b>84 891</b>	<b>309,8</b>	<b>404 696</b>	<b>91,5</b>	<b>4,8</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	380 157	309,9	826 533	274,4	2,2
Europa ohne Deutschland	52 439	437,7	113 274	224,0	2,2
davon Belgien	1 289	632,4	2 605	359,4	2,0
Bulgarien	325	257,1	871	125,1	2,7
Dänemark	1 128	x	2 314	x	2,1
Estland	330	266,7	637	339,3	1,9
Finnland	720	302,2	2 992	173,2	4,2
Frankreich	2 722	599,7	5 047	341,9	1,9
Griechenland	266	786,7	575	338,9	2,2
Vereinigtes Königreich	2 771	x	5 292	266,5	1,9
Irland	461	284,2	1 847	86,4	4,0
Island	97	x	291	x	3,0
Italien	1 798	430,4	3 966	242,2	2,2
Kroatien	244	234,2	558	5,5	2,3
Lettland	431	310,5	660	150,0	1,5
Litauen	867	384,4	1 477	242,7	1,7
Luxemburg	292	495,9	535	501,1	1,8
Malta	80	281,0	108	116,0	1,4
Niederlande	4 238	491,1	8 951	419,8	2,1
Norwegen	414	780,9	820	652,3	2,0
Österreich	4 603	517,0	9 643	447,0	2,1
Polen	8 284	227,8	18 383	69,5	2,2
Portugal	452	707,1	1 057	308,1	2,3
Rumänien	793	111,5	2 414	103,7	3,0
Russische Föderation	481	333,3	1 027	75,6	2,1
Schweden	696	648,4	1 627	x	2,3
Schweiz	3 709	689,1	8 171	765,6	2,2
Slowakische Republik	660	262,6	2 004	165,1	3,0
Slowenien	170	277,8	367	230,6	2,2
Spanien	3 030	255,2	7 359	312,0	2,4
Tschechische Republik	5 379	636,8	11 311	202,9	2,1
Türkei	383	651,0	838	470,1	2,2
Ukraine	3 465	x	5 618	x	1,6
Ungarn	871	431,1	2 182	80,6	2,5
Zypern	38	x	83	730,0	2,2
sonst. europäische Länder	952	428,9	1 644	128,0	1,7
Afrika	303	818,2	714	253,5	2,4
davon Republik Südafrika	43	514,3	85	-22,0	2,0
sonst. afrikanische Länder	260	900,0	629	576,3	2,4
Asien	3 393	672,9	11 143	262,1	3,3
davon Arabische Golfstaaten	201	x	502	x	2,5
China Volksrep. und Hongkong	265	488,9	583	698,6	2,2
Indien	281	726,5	958	129,2	3,4
Israel	593	x	1 881	x	3,2
Japan	480	421,7	2 900	125,5	6,0
Korea, Republik	350	400,0	997	341,2	2,8
Taiwan	113	213,9	526	46,5	4,7
sonst. asiatische Länder	1 110	825,0	2 796	401,1	2,5

## 16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	5 842	737,0	14 948	492,5	2,6
davon Kanada	304	850,0	689	402,9	2,3
Vereinigte Staaten	4 286	581,4	10 920	484,6	2,5
sonst. nordamerik. Länder	36	x	124	x	3,4
Mittelamerika und Karibik	265	x	747	x	2,8
Brasilien	433	x	1 055	x	2,4
sonst. südamerik. Länder	518	x	1 413	217,5	2,7
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	274	x	638	x	2,3
davon Australien	234	x	496	x	2,1
Neuseeland u. Ozeanien	40	x	142	x	3,6
Ausländer ohne Angabe	1 991	205,4	4 893	198,5	2,5
Ausland zusammen	64 242	454,3	145 610	243,2	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>444 399</b>	<b>326,0</b>	<b>972 143</b>	<b>269,4</b>	<b>2,2</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

### 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	403 888	243,5	827 671	190,9	2,0
Europa ohne Deutschland	42 582	239,9	112 838	137,9	2,6
davon Belgien	1 588	97,5	3 437	79,5	2,2
Bulgarien	239	-4,4	1 157	-5,2	4,8
Dänemark	1 789	x	2 878	x	1,6
Estland	115	121,2	234	57,0	2,0
Finnland	431	378,9	1 048	315,9	2,4
Frankreich	2 119	171,0	4 448	148,9	2,1
Griechenland	390	875,0	1 355	411,3	3,5
Vereinigtes Königreich	4 778	184,7	9 416	87,5	2,0
Irland	997	196,7	3 007	140,9	3,0
Island	71	121,9	169	-1,2	2,4
Italien	1 706	398,8	3 722	276,3	2,2
Kroatien	232	121,0	763	305,9	3,3
Lettland	162	174,6	331	234,3	2,0
Litauen	289	224,7	893	515,9	3,1
Luxemburg	226	451,2	453	607,8	2,0
Malta	36	x	102	x	2,8
Niederlande	3 919	410,3	6 820	251,0	1,7
Norwegen	305	824,2	586	573,6	1,9
Österreich	3 848	261,7	8 840	158,6	2,3
Polen	4 835	205,4	17 216	133,6	3,6
Portugal	366	531,0	1 164	252,7	3,2
Rumänien	838	116,5	3 633	99,2	4,3
Russische Föderation	353	165,4	700	34,6	2,0
Schweden	877	908,0	1 617	554,7	1,8
Schweiz	3 040	669,6	6 536	621,4	2,2
Slowakische Republik	548	60,7	4 344	129,5	7,9
Slowenien	291	39,9	1 064	18,9	3,7
Spanien	1 458	217,6	8 104	393,2	5,6
Tschechische Republik	2 109	242,9	6 381	49,3	3,0
Türkei	606	60,7	2 082	10,5	3,4
Ukraine	2 207	621,2	3 682	488,2	1,7
Ungarn	785	52,4	2 486	116,2	3,2
Zypern	130	x	264	x	2,0
sonst. europäische Länder	899	131,1	3 906	-17,1	4,3
Afrika	602	713,5	1 438	448,9	2,4
davon Republik Südafrika	44	x	146	x	3,3
sonst. afrikanische Länder	558	664,4	1 292	395,0	2,3

### 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Asien	2 279	737,9	9 061	744,5	4,0
davon Arabische Golfstaaten	183	490,3	669	109,1	3,7
China Volksrep. und Hongkong	160	433,3	366	152,4	2,3
Indien	144	453,8	258	148,1	1,8
Israel	300	x	514	928,0	1,7
Japan	61	916,7	91	193,5	1,5
Korea, Republik	177	x	1 405	x	7,9
Taiwan	17	750,0	34	x	2,0
sonst. asiatische Länder	1 237	771,1	5 724	x	4,6

### 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	4 684	113,3	11 167	117,6	2,4
davon Kanada	223	757,7	645	396,2	2,9
Vereinigte Staaten	3 714	77,5	8 640	81,4	2,3
sonst. nordamerik. Länder	8	700,0	17	466,7	2,1
Mittelamerika und Karibik	172	514,3	432	928,6	2,5
Brasilien	177	x	393	x	2,2
sonst. südamerik. Länder	390	807,0	1 040	468,3	2,7
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	177	742,9	363	255,9	2,1
davon Australien	153	705,3	299	256,0	2,0
Neuseeland u. Ozeanien	24	x	64	255,6	2,7
Ausländer ohne Angabe	2 345	218,2	5 561	321,9	2,4
Ausland zusammen	52 669	232,8	140 428	153,8	2,7
<b>Insgesamt</b>	<b>456 557</b>	<b>242,2</b>	<b>968 099</b>	<b>184,9</b>	<b>2,1</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

### 18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	55 440	143,0	135 562	97,5	2,4
Europa ohne Deutschland	5 754	286,4	12 302	203,9	2,1
davon Belgien	121	365,4	200	344,4	1,7
Bulgarien	33	312,5	66	725,0	2,0
Dänemark	75	368,8	143	169,8	1,9
Estland	29	123,1	37	54,2	1,3
Finnland	24	700,0	35	288,9	1,5
Frankreich	335	371,8	485	284,9	1,4
Griechenland	23	360,0	47	161,1	2,0
Vereinigtes Königreich	176	x	366	976,5	2,1
Irland	32	x	64	x	2,0
Island	3	x	6	x	2,0
Italien	299	333,3	662	67,2	2,2
Kroatien	13	-	19	-77,1	1,5
Lettland	132	594,7	147	568,2	1,1
Litauen	205	521,2	215	497,2	1,0
Luxemburg	54	x	72	x	1,3
Niederlande	468	203,9	770	108,1	1,6
Norwegen	14	250,0	41	241,7	2,9
Österreich	663	256,5	1 342	219,5	2,0
Polen	1 141	205,9	1 784	202,4	1,6
Portugal	40	300,0	55	175,0	1,4
Rumänien	159	57,4	232	91,7	1,5
Russische Föderation	34	161,5	56	330,8	1,6
Schweden	42	740,0	81	350,0	1,9
Schweiz	534	428,7	1 059	358,4	2,0
Slowakische Republik	142	158,2	2 332	159,1	16,4
Slowenien	27	575,0	31	675,0	1,1
Spanien	172	616,7	320	764,9	1,9
Tschechische Republik	281	301,4	716	202,1	2,5
Türkei	41	x	82	x	2,0
Ukraine	241	677,4	286	410,7	1,2
Ungarn	74	111,4	111	52,1	1,5
sonst. europäische Länder	127	388,5	440	430,1	3,5
Afrika	27	x	159	x	5,9
davon Republik Südafrika	1	-	5	400,0	5,0
sonst. afrikanische Länder	26	x	154	x	5,9
Asien	144	x	553	x	3,8
davon Arabische Golfstaaten	11	x	22	340,0	2,0
China Volksrep. und Hongkong	38	x	90	x	2,4
Indien	13	x	38	x	2,9
Israel	8	x	19	x	2,4
Japan	16	x	50	x	3,1
Korea, Republik	8	700,0	22	x	2,8
Taiwan	3	x	74	x	24,7
sonst. asiatische Länder	47	683,3	238	x	5,1

### 18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2021/22

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>
Amerika	169	x	533	x	3,2
davon Kanada	4	x	10	x	2,5
Vereinigte Staaten	124	x	428	x	3,5
sonst. nordamerik. Länder	9	x	30	x	3,3
Mittelamerika und Karibik	11	x	25	x	2,3
Brasilien	8	x	12	x	1,5
sonst. südamerik. Länder	13	x	28	x	2,2
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	14	x	29	x	2,1
davon Australien	9	x	19	x	2,1
Neuseeland u. Ozeanien	5	x	10	x	2,0
Ausländer ohne Angabe	58	-3,3	101	-40,9	1,7
Ausland zusammen	6 166	295,0	13 677	222,9	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>61 606</b>	<b>152,7</b>	<b>149 239</b>	<b>104,7</b>	<b>2,4</b>

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**Abb. 1 Ankünfte (Gäste) und Übernachtungen im Winterhalbjahr 2021/22 nach Reisegebieten**  
(einschließlich Camping)

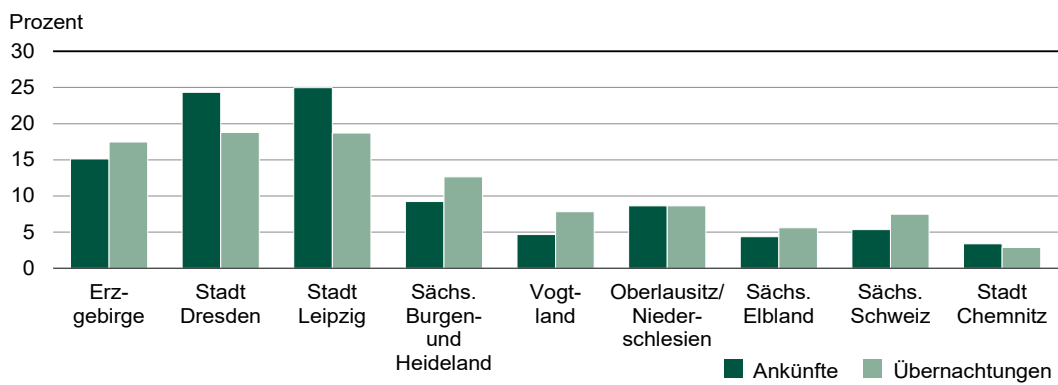
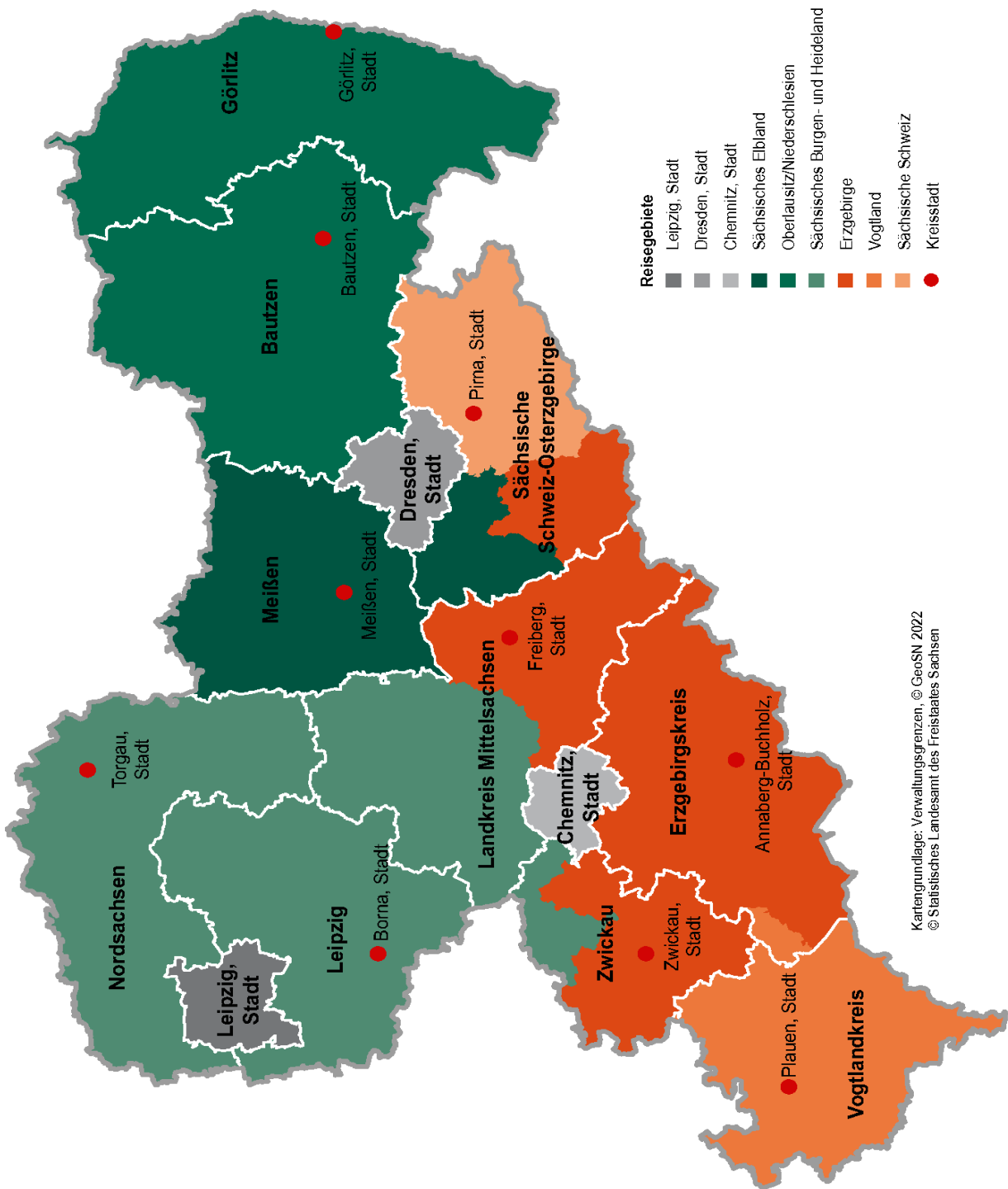


Abb. 2 Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen

Gebietsstand: 1. Januar 2022



**Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen  
(Gebietsstand 01.01.2022)**

**Oberlausitz/Niederschlesien**

Bautzen

Görlitz

**Sächsische Schweiz**

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Bad Gottleuba-	Bad Schandau, Stadt
Berggießhübel, Stadt	Bahretal
Dohma	Dohna, Stadt
Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Gohrisch
Heidenau, Stadt	Hohnstein, Stadt
Königstein/Sächs. Schw., Stadt	Liebstadt, Stadt
Müglitztal	Lohmen
Pirna, Stadt	Neustadt i. Sa., Stadt
Rathmannsdorf	Rathen, Kurort
Rosenthal-Bielatal	Reinhardtsdorf-Schöna
Stadt Wehlen, Stadt	Sebnitz, Stadt
Struppen	Stolpen, Stadt

**Vogtland**

Vogtlandkreis

Teile des Landkreises Erzgebirgskreis:

Schönheide  
Stützensgrün

**Sächsisches Elbland**

Meißen

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Bannwitz	Dorfhain
Freital, Stadt	Kreischa
Klingenberg	Rabenau, Stadt
Tharandt, Stadt	Wilsdruff, Stadt

**Stadt Dresden**

**Stadt Leipzig**

**Stadt Chemnitz**

**Sächsisches Burgen- und Heide-land**

Nordsachsen

Leipzig

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Altmittweida	Burgstädt, Stadt
Claußnitz	Döbeln, Stadt
Erlau	Großweitzschen
Hartha, Stadt	Leisnig, Stadt
Lichtenau	Ostrau
Roßwein, Stadt	Waldheim, Stadt
Zschaitz-Ottewig	

Noch: Sächsisches Burgen- und Heide-land

Noch: Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Frankenberg/Sa., Stadt	Geringswalde, Stadt
Hainichen, Stadt	Hartmannsdorf
Königsfeld	Königshain-Wiederau
Kriebstein	Lunzenau, Stadt
Mittweida, Stadt, Hochschulstadt	Mühlau
Penig, Stadt	Rossau
Rochlitz, Stadt	Seelitz
Taura	Striegistal
Wechselburg	Zettlitz

Teile des Landkreises Zwickau:

Glauchau, Stadt	Limbach-Oberfrohna, Stadt
Meerane, Stadt	Oberwiera
Niederfrohna	Schönberg
Remse	
Waldenburg, Stadt	

**Erzgebirge**

Erzgebirgskreis ohne die Gemeinden:

Schönheide  
Stützensgrün

Teile des Landkreises Zwickau:

Bernsdorf	Callenberg
Crimmitschau, Stadt	Crinitzberg
Dennheritz	Fraureuth
Gersdorf	Hartenstein, Stadt
Hartmannsdorf b. Kirchberg	Hirschfeld
Kirchberg, Stadt	Hohenstein-Ernstthal, Stadt
Langenbernsdorf	Langenweißbach
Lichtenstein/Sa., Stadt	Lichtentanne
Mülsen	Neukirchen/Pleiß
Oberlungwitz, Stadt	Reinsdorf
St. Egidien	Werdau, Stadt
Wildenfels	Wilkau-Haßlau, Stadt
Zwickau, Stadt	

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

Altenberg, Stadt	Dippoldiswalde, Stadt
Glashütte, Stadt	Hartmannsdorf-Reichenau
Hermisdorf/Erzgeb.	

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

Augustusburg, Stadt	Bobritzsch-Hilbersdorf
Brand-Erbisdorf, Stadt	Dorfchemnitz
Eppendorf	Flöha, Stadt
Frauenstein, Stadt	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt
Großhartmannsdorf	Großschirma, Stadt
Halsbrücke	Leubsdorf
Lichtenberg/Erzgeb.	Mulda/Sa.
Neuhausen/Erzgeb.	Niederwiesa
Oberschöna	Oederan, Stadt
Rechenberg-Bienenmühle	Reinsberg
Sayda, Stadt	Weißborn/Erzgeb.

# Monatserhebung im Tourismus



08/2021-10/2022

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 10/08/2021

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611 / 75 2405

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten und Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen.
- Statistische Einheiten: Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der örtliche Betrieb.
- Räumliche Abdeckung: Gemeinden, Kreise, Reisegebiete und Bundesländer sowie Regionen, die nach ihrer Meeresnähe, dem Grad der Verstädterung und gemäß NUTS abgegrenzt werden.
- Berichtszeitraum und Periodizität: Jeweiliger Berichtsmonat.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: Ankünfte und Übernachtungen nach dem Herkunftsland der Gäste, Schlafgelegenheiten (Betten bzw. Stellplätze) und Gästezimmer (nur jährlich) sowie Auslastung der Zimmer (monatlich) bei größeren Hotelleriebetrieben.
- Nutzerbedarf: Europäische Kommission, Ministerien des Bundes und der Länder, Tourismusorganisationen, Verbände und Interessenvertretungen, Schüler und Studierende.

## 3 Methodik

Seite 10

- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Online-Erhebung mit Auskunftspflicht per IDEV oder eStatistik.CORE.
- Datenaufbereitung: Imputation von Antwortausfällen und Korrektur unplausibler Angaben.
- Beantwortungsaufwand: Die Gesamtbelastung ist hoch, da es sich um eine monatliche Vollerhebung handelt.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 11

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Vollerhebung mit Abschneidegrenze und ausgereiftes Imputationsverfahren. Daher ist die Genauigkeit als sehr hoch einzustufen.
- Nicht-Stichprobenbedingte Fehler: Systematische Fehler sind vernachlässigbar.
- Revisionen: Revisionen werden nur innerhalb des laufenden Berichtsjahrs durchgeführt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 13

- Aktualität: Das vorläufige Bundesergebnis erscheint innerhalb von 40 Tagen nach Ablauf des Berichtsmonats, die Fachserienveröffentlichung mit tief gegliederten Ergebnissen etwa 10 Tage später.
- Pünktlichkeit: Die Termine für die Veröffentlichung der Ergebnisse und die EU-Datenlieferung werden nahezu vollständig eingehalten.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 13

- Räumliche Vergleichbarkeit: Die Ergebnisse sind bundesweit vergleichbar. Aufgrund methodischer Unterschiede in den EU-Mitgliedstaaten ist ein EU-weiter Vergleich nur eingeschränkt möglich.

- Zeitliche Vergleichbarkeit: Gesamtdeutsche Ergebnisse sind ab dem Berichtsjahr 1992 verfügbar und bis einschließlich dem Berichtsjahr 2010 vergleichbar. Mit Einführung der EU-Verordnung wurde die Abschneidegrenze für die Auskunftspflicht erhöht, so dass die Ergebnisse ab dem Jahr 2011 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar sind.

## **7 Kohärenz**

**Seite 13**

- Statistikübergreifende Kohärenz: Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus mit denen der Gastgewerbestatistik oder der Umsatzsteuerstatistik ergeben sich Abweichungen der Ergebnisse durch konzeptionelle Unterschiede.
- Statistikinterne Kohärenz: Die Bundesveröffentlichungen sind intern kohärent. Inhaltliche Abweichungen bestehen jedoch teilweise zu Länder- und EU-Veröffentlichungen.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 15**

- Verbreitungswege: Pressemitteilung, Fachserie und der Zugang zu GENESIS-online über die Destatis-Homepage.
- Dokumentation der Methodik: Die Methodik ist im Methodenhandbuch für die Tourismusstatistik des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT) dokumentiert.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 16**

Erhöhung der Abschneidegrenze von 9 und mehr Gästebetten sowie 3 und mehr Stellplätzen auf 10 und mehr Gästebetten und Stellplätze ab dem Berichtsjahr 2012.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der Monatserhebung im Tourismus sind alle Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze sowie entsprechende fachliche Betriebsteile) mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen, sofern diese zu einer der folgenden Positionen der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 bzw. Betriebsarten gehören:

- 55.1 Hotellerie
- 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55.3 Campingplätze
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Schulungsheime

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die Beherbergungsbetriebe. Diese sind örtliche Einheiten, die durch die Sitzadresse des Betriebes mit einem Angebot für Übernachtungsgäste definiert werden.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Gemeinden, Kreise, Reisegebiete und Bundesländer sowie nach Vorgaben der EU definierte Regionen, die nach ihrer Meeresnähe und dem Grad der Verstädterung sowie gemäß der Nomenclature des Unités Territoriales Statistiques (NUTS) abgegrenzt werden.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Jeweiliger Berichtsmonat.

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird monatlich durchgeführt. Im gleichen Rhythmus erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse. Zusätzlich werden Detailergebnisse jährlich verbreitet.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- EU-Verordnung Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2011 über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S 17).
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1051/2011 der Kommission vom 20. Oktober 2011 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik in Bezug auf den Aufbau der Qualitätsberichte sowie die Datenübermittlung (Abl. L 276 vom 21.10.2011, S.13).
- Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298).

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach dem Bundesstatistikgesetz geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach dem Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen

Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Zur Gewährleistung der primären Geheimhaltung wird die P-Prozent-Regel angewendet. Diese stellt sicher, dass ein Tabellenwert gesperrt wird, wenn die Differenz zwischen diesem Wert und dem zweitgrößten Einzelwert, der dem Tabellenwert zugrunde liegt, den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten, empirisch festgelegten Prozentsatz übersteigt. Der P-Prozent-Wert wird nicht veröffentlicht, da mit seiner Kenntnis ein gewisses Aufdeckungsrisiko bei gesperrten Tabellenwerten bestehen würde.

Bei der sekundären Geheimhaltung wird kontrolliert, ob gesperrte Tabellenwerte möglicherweise mit Hilfe der Zeilen-, Spalten- oder Tabellensummen errechnet werden können. Falls dies möglich sein sollte, müssen weitere Werte der Tabelle gesperrt werden (Gegensperrung). Das gilt auch für den Fall, wenn einzelne Veröffentlichungen von Bund und Ländern für sich genommen bezüglich der Geheimhaltung unproblematisch sind, aber durch den Vergleich der Tabellenwerte eine Aufdeckung geheim gehaltener Felder möglich wird.

Die primäre Geheimhaltung erfolgt bei Bundes- und Landesergebnissen maschinell. Bei der sekundären Geheimhaltung setzen einige Bundesländer ebenfalls maschinelle Verfahren ein. Ansonsten wird diese Geheimhaltung manuell durchgeführt. Eine durchgängig maschinelle, abgestimmte Primär- und Sekundärgeheimhaltung aller Bundes- und Länderergebnisse ist geplant.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Bei der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität im Einklang mit dem Verhaltenskodex für europäische Statistiken beitragen. Dazu gehören unter anderem die Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse sowie die erwartungstreue Korrektur und/oder Imputation von Antwort- und Merkmalsausfällen. Diese Maßnahmen werden in Bund-Länder-Arbeitsgruppen und Anwender-Workshops weiterentwickelt und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Eigene Studien und Ergebnisprüfungen sowie die Rückmeldungen der Datennutzer zeigen, dass aufgrund des hohen Prüfstandards die Qualität der Daten hoch ist. Vorteilhaft ist, dass es sich bei dieser Statistik um eine Vollerhebung mit Abschneidegrenze handelt. Stichprobenbedingte Fehler und Verzerrungen treten daher nicht auf. Zwar sind die Rückmeldequoten der Beherbergungsbetriebe in manchen Bundesländern verbesserungswürdig. Die verwendeten Imputationsverfahren stellen jedoch sicher, dass dadurch bewirkte Verzerrungen in der Ergebnisdarstellung sehr gering ausfallen.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Monatserhebung im Tourismus beschreibt die konjunkturelle Entwicklung im Beherbergungsgewerbe. Darüber hinaus liefert sie Informationen über die Struktur des Inlandtourismus hinsichtlich der Betriebstypen und -größen, der räumlichen Schwerpunkte usw. Die Ergebnisse der Statistik sind Grundlage für tourismuspolitische Entscheidungen und infrastrukturelle Planungen sowie für Maßnahmen der Tourismuswerbung und Marktforschung. Mit den Ergebnissen, werden außerdem Datenlieferverpflichtungen gegenüber der EU erfüllt.

Erhebungsmerkmale der Statistik sind die Zahl der Ankünfte und der Übernachtungen von Gästen. Bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung



nach Herkunftsländern erfasst. Erhoben werden bei Betriebsstätten außerdem die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten, bei Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze und bei Betrieben der Hotellerie zusätzlich die Zahl der Gästezimmer zum Stichtag 31.07. Für Hotelleriebetriebe mit 25 und mehr Zimmern wird außerdem monatlich die Auslastung der Gästezimmer erfragt.

### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage für die Monatserhebung im Tourismus ist die Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 bzw. die internationale NACE-Klassifikation (Rev. 2). Für Auswertungen und Datenlieferungen auf der EU-Ebene werden die Positionen 55.1 Hotellerie, 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten und 55.3 Campingplätze berücksichtigt (Identisch in WZ 2008 und NACE). National werden auch Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sowie Schulungsheime in die Erhebung einbezogen (vgl. Gliederung in Kap. 1.1). Die nationale Wirtschaftszweigklassifikation sowie umfangreiche Erläuterungen hierzu sind auf der Destatis-Homepage unter > Startseite > Methoden > Klassifikationen Klassifikationen zu finden.

### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Der Monatserhebung im Tourismus liegt das Konzept des angebotsseitigen Inlandtourismus zugrunde. Dabei werden Auslastung und Kapazitäten der inländischen Beherbergungsbetriebe ermittelt. Die Unterbringung in den Betrieben nehmen Personen in Anspruch, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeitaktivitäten veranlasst sein, aber auch aufgrund geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe.

Die Merkmalsdefinitionen der Monatserhebung im Tourismus zeigt die folgende Auflistung. Sie entsprechen weitestgehend den Vorgaben der EU-Verordnung (s. Kap. 1.6), ergänzt um nationalen Besonderheiten.

- Angebotene Schlafgelegenheiten: Anzahl der Schlafgelegenheiten, die am letzten Öffnungstag eines Beherbergungsbetriebes im Berichtsmonat tatsächlich angeboten wurde.
- Angebotene Gästezimmer: Zahl der Gästezimmer, die vom jeweiligen Beherbergungsbetrieb am 31. Juli tatsächlich angeboten wurden.
- Angebotene Gästezimmertage: Anzahl der Tage im Berichtsmonat, an denen die Gästezimmer tatsächlich zur Verfügung standen.
- Ankünfte: Zahl der Anmeldungen von Gästen in einem Beherbergungsbetrieb innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt eine Schlafgelegenheit belegten.
- Beherbergungsbetriebe: Örtliche Einheiten, die dazu dienen Gäste im privaten oder geschäftlichen Reiseverkehr eine Übernachtungsmöglichkeit bereitzustellen. Man unterscheidet dabei zwischen Beherbergungsstätten mit einem Angebot an Gästebetten (z. B. Hotels und Pensionen) und Campingplätzen, die Stellplätze für Übernachtungsgäste bereitstellen. Zu den Beherbergungsbetrieben zählen auch Unterkünfte, die die Gästebeherbergung nur als Nebenerwerb betreiben.
- Belegte Gästezimmertage (im Fachjargon Roomnights): Anzahl der Tage im Berichtsmonat, an denen die Gästezimmer tatsächlich belegt waren.
- Beherbergungsstätten: Betriebe der Hotellerie, Pensionen, Ferienunterkünfte, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und Schulungsheime. Letztere sind nicht Bestandteil der international harmonisierten, angebotsseitigen Tourismusstatistik. Zusammen mit den Campingplätzen bilden die Beherbergungsstätten die Gesamtheit der Beherbergungsbetriebe.
- Bettentage: Produkt aus angebotenen Schlafgelegenheiten und Zahl der Tage, an denen ein Betrieb im Berichtszeitraum tatsächlich geöffnet hatte.
- Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen und Zelten zugänglich sind. In der Monatserhebung im Tourismus werden nur

Campingplätze berücksichtigt, die Urlaubscamping anbieten, nicht aber sogenannte Dauercampingplätze. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping bezieht sich auf die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz in der Regel für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Verhältnis der Übernachtungen zur Anzahl der Ankünfte (Übernachtungen/Ankünfte). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer kann zum Beispiel in Orten mit Vorsorge- und Rehabilitationskliniken rechnerisch höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums, da sich in solchen Beherbergungsstätten manche Gäste und Patienten mehr als einen Kalendermonat aufhalten.
- Durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die Inanspruchnahme der Schlafgelegenheiten in einem Berichtszeitraum ausdrückt. Die prozentuale Angabe wird ermittelt, indem die Zahl der Übernachtungen durch die Bettentage geteilt wird. Berechnung:  $(\text{Übernachtungen}/\text{angebotene Bettentage}) \times 100$ .
- Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die Auslastung der Gästezimmer des jeweiligen Berichtsmonats prozentual darstellt. Berechnung:  $\text{Belegte Gästezimmertage}/\text{angebotene Gästezimmertage} \times 100$ . Beispiel: Ein Beherbergungsbetrieb mit 10 Gästezimmern hat im April an 30 Tagen alle Gästezimmer im Angebot ( $10 \text{ Gästezimmer} \times 30 \text{ Tage} = 300 \text{ angebotene Gästezimmertage}$ ). 9 Gästezimmer sind in diesem Zeitraum an jeweils 10 Tagen belegt ( $9 \text{ Gästezimmer} \times 10 \text{ Tage} = 90 \text{ belegte Gästezimmertage}$ ). Damit ergibt sich eine Auslastung von 30 Prozent in diesem Monat.
- Erholungs- und Ferienheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personengruppen, zum Beispiel Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern oder betreuten Personen sozialer Einrichtungen zugänglich sind. Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.
- Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind. Speisen und Getränke werden nicht abgegeben, aber eine Kochgelegenheit ist vorhanden.
- Feriencentren: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein einer Hotelunterkunft und anderen Wohnmöglichkeiten auch mit Kochgelegenheit, einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, zum Beispiel Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, und zur aktiven Freizeitgestaltung, wie beispielsweise Schwimmbad, Tennis-, Golf- oder Fitness-Anlagen.
- Gästezimmer: Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einer Beherbergungsstätte bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Die Zahl der Gästezimmer wird einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben. Gezählt werden die an diesem Stichtag tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

- Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen außer einem auch für Passanten zugänglichen Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.
- Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden oder Gemeindeteilen nach Art der staatlichen Anerkennung (z. B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort), die aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehen wurde. Diese Anerkennung wird auch als Prädikat bezeichnet. Gemeinden ohne Prädikat sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten. Die Gliederung von Ergebnissen der Monatserhebung im Tourismus nach Gemeindegruppen ist eine nationale Besonderheit.
- Grad der Verstädterung: Mit dem Merkmal "Grad der Verstädterung" wird ein Teil der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus nach den Ausprägungen "Ländliche Gebiete", "Kleinere Städte und Vororte" und "Städte" gegliedert. Die Gliederung nach dem Grad der Verstädterung geht auf eine Anforderung der Europäischen Union zurück, die in der EU-Verordnung zur Tourismusstatistik festgelegt ist. Die Ausprägungen sind folgendermaßen definiert:
  1. Städte: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden mit einer Bevölkerungsdichte von jeweils mehr als 500 Einw./km<sup>2</sup> und einer Gesamtbevölkerung der Gruppe von mindestens 50.000 Einwohnern.
  2. Kleinere Städte und Vororte: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden, die jeweils nicht zu einem dicht besiedelten Gebiet gehören und eine Bevölkerungsdichte von jeweils mehr als 100 Einw./km<sup>2</sup> aufweisen. Die Gesamtbevölkerung der Gruppe beträgt ebenfalls mindestens 50.000 Einwohner, oder das Gebiet grenzt unmittelbar an ein dicht besiedeltes Gebiet.
  3. Ländliche Gebiete: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden, die jeweils nicht den dicht oder mitteldicht besiedelten Gebieten zugeordnet werden können.
- Herkunftsländer: Bei der Monatserhebung im Tourismus wird das jeweilige Herkunftsland der Gäste in den Beherbergungsbetrieben erfasst. Maßgebend ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort eines Gastes, nicht dagegen dessen Staatsangehörigkeit bzw. Nationalität.
- Hotels: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen auch für Passanten ein Restaurant vorhanden ist. In der Regel stehen weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung.
- Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen als Mahlzeit höchstens ein Frühstück angeboten wird
- Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, die in der Regel eine einfache Ausstattung aufweisen und vorzugsweise Jugendlichen und Familien oder Angehörigen der sie tragenden Organisation, z. B. ein Wanderverein, zur Verfügung stehen. Speisen und Getränke werden im Allgemeinen nur an Hausgäste abgegeben
- Meeresnähe: Mit dem Merkmal "Meeresnähe" wird ein Teil der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus nach der Lage von Gemeinden am Meer oder nicht am Meer gegliedert. Diese Gliederung geht auf eine Anforderung der Europäischen Union zurück, die in der EU-Verordnung zur Tourismusstatistik festgelegt ist.
- Pensionen: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- Reisegebiete: Regionen, die auf Bundeslandebene abgegrenzt werden und die sich im Wesentlichen an den Zuständigkeitsbereichen der regionalen Tourismusverbände und an naturräumlichen Ge-

benheiten orientieren. In Bayern heißen die entsprechenden Regionen Tourismusregionen. Für die Stadtstaaten sind keine Reisegebiete definiert. Auch die Reisegebiete sind eine nationale Besonderheit

- Schlafgelegenheiten: Gästebetten in einer Beherbergungsstätte. Doppelbetten zählen dabei als zwei Schlafgelegenheiten. Klappbetten (Schlafcouch), die regulär als Schlafgelegenheit angeboten werden, gehören auch dazu. Behelfsmäßige Schlafgelegenheiten (z. B. Zustellbetten, Kinderbetten) werden nicht berücksichtigt. Im Campingbereich wird gemäß einer Vorgabe der Europäischen Kommission ein Stellplatz mit vier Schlafgelegenheiten gleichgesetzt. Auf diese Weise ist es möglich, für alle Beherbergungsbetriebe eine Aussage zur Anzahl der Schlafgelegenheiten oder ihrer Auslastung treffen zu können
- Schulungsheime: Beherbergungsstätten mit einem Übernachtungsangebot, die dazu dienen, Unterricht außerhalb des regulären Schul- und Hochschulsystems anzubieten. Sie dienen überwiegend der Erwachsenenbildung. Schulungsheime sind in der internationalen Tourismusstatistik nicht als Beherbergungsstätte definiert
- Touristisches Winterhalbjahr/Sommerhalbjahr: Das Sommerhalbjahr umfasst in der amtlichen Tourismusstatistik den Zeitraum von Mai bis Oktober. Entsprechend werden die Monate November bis April dem Winterhalbjahr zugeordnet. Eine solche Gliederung ist international nicht üblich.
- Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken: Beherbergungsstätten, die ausschließlich oder überwiegend Kurgästen zur Verfügung stehen. Das Ziel des Aufenthaltes ist die Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder der Berufs- oder Arbeitsfähigkeit sowie die Inanspruchnahme der allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb des Beherbergungsbetriebs. Zu den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser. Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes die Klinik zu verlassen und die Tourismusangebote der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sind in der internationalen Tourismusstatistik nicht als Beherbergungsstätte definiert.
- Wohnsitz: Dieses Merkmal fasst die Herkunftsländer der Gäste zu in- und ausländischen Gästen zusammen.

## 2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus werden für tourismuspolitische Entscheidungen, infrastrukturelle Planungen und Maßnahmen der Tourismuswerbung von Ministerien, Instituten und sonstigen staatlichen Einrichtungen des Bundes und der Länder genutzt. Außerdem verwenden private Institutionen und Bildungseinrichtungen die Angaben für die Marktforschung und Lehre an Schulen und Universitäten. Mit der Monatserhebung im Tourismus werden außerdem Teile der aus der EU-Tourismusstatistik-Verordnung resultierenden Datenlieferungsverpflichtungen erfüllt. Wichtige Nutzer sind darüber hinaus lokale, regionale und nationale Tourismusorganisationen sowie Verbände und Interessenvertretungen des Tourismusbereiches. Eine bedeutende Nutzergruppe sind auch Schüler und Studierende.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Nutzer werden in unterschiedlicher Weise berücksichtigt. Die von den nationalen Ministerien oder der EU gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene durch Gesetzesänderungen oder Änderungen entsprechender Rechtsakte umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft

und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Verkehrs- und Tourismusstatistik" eingebracht, der meist alle zwei Jahre tagt.

Neben den institutionalisierten Gremien steht die Tourismusstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Tourismusverbänden und dem Bundeswirtschaftsministerium. Darüber hinaus wird mit den periodischen Veröffentlichungen von Destatis die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Tourismusstatistik umfassend informiert. Die Rückmeldungen dieses Nutzerkreises über den Auskunftsdienst finden auch ihren Niederschlag im Datenangebot des Statistischen Bundesamtes.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsbetriebe, deren Anschriften und wichtigsten Betriebsmerkmale im statistikinternen Unternehmensregister verwaltet werden. Die Monaterhebung im Tourismus ist keine Stichprobe, sondern eine Vollerhebung aller Beherbergungsbetriebe oberhalb einer Abschneidegrenze von zehn und mehr Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Für diese Statistik besteht seit August 2014 eine Online-Meldepflicht. Als Erhebungsinstrumente werden Internet-Fragebögen (IDEV) und technische Schnittstellen zu Buchungssystemen der Beherbergungsbetriebe (eSTATISTIK.core) verwendet. In besonderen Härtefällen ist die Meldung per Papierfragebogen zulässig. Die Erhebungswerkzeuge und -unterlagen werden regelmäßig evaluiert. Die Erhebung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Mit einem Imputationsverfahren werden für alle Erhebungseinheiten, die bis zu einem festgelegten Zeitpunkt noch keine Meldung abgegeben haben (Antwortausfälle), Imputationswerte ermittelt. Dazu werden die Werte vergleichbarer Einheiten, die Angaben geliefert haben und vorhandene, ältere Angaben des jeweiligen Betriebs genutzt. Nachträglich eingehende Betriebsmeldungen ersetzen innerhalb des laufenden Kalenderjahres ursprünglich imputierte Angaben. Außerdem werden unplausible Angaben durch Imputationen und in Ausnahmefällen auch durch manuelle Korrekturen ersetzt. Für Zwecke des Bundes und der EU werden die plausiblen Einzeldaten von den Landesämtern gemäß eines zwischen Bund und Ländern vereinbarten Gliederungsschema aggregiert und hinsichtlich der primären statistischen Geheimhaltung gekennzeichnet.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Ein Teil der Ergebnisse wird nach dem Berliner Verfahren (BV 4.1) monatlich kalender- und saisonbereinigt veröffentlicht.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Wegen der monatlichen Erhebung bei mehreren zehntausend Betrieben ist die Gesamtbelastung für das Beherbergungsgewerbe mit einem Angebot von zehn oder mehr Betten bzw. Stellplätzen als vergleichsweise hoch einzustufen. Hotelbetriebe mit 25 oder mehr Gästezimmern werden zusätzlich durch die monatliche Erhebung der Gästezimmerauslastung im Rahmen der EU-Datenlieferverpflichtungen gefordert. Allerdings werden, mit Ausnahme der Meldungen von Schulungsheimen, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, ausschließlich Angaben erhoben, die auch zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen EU-Datenlieferverpflichtungen benötigt werden.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei der Monatserhebung im Tourismus handelt es sich um eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. Folglich sind stichprobenbedingte Ungenauigkeiten oder die bei freiwilligen Auskünften typischen Fehlerquellen ausgeschlossen. Allerdings werden nur Beherbergungsbetriebe erhoben, deren verfügbare Anzahl von Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen oberhalb einer festgelegten Abschneidegrenze liegt. Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als zehn Schlafgelegenheiten dürften zwar von der Zahl her die Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Schlafgelegenheiten übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber als deutlich niedriger einzustufen. In Verbindung mit den Plausibilitätsprüfungen in Bund und Ländern und einem leistungsfähigen Imputationsverfahren sind die Ergebnisse demnach insgesamt betrachtet als sehr genau einzustufen.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Monatserhebung im Tourismus erfasst die Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten vollständig.

### 4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

#### *Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage*

Als primäre Auswahlgrundlage dient das statistikinterne Unternehmensregister (URS). Dieses wird mit hoher Konstanz gepflegt, da die dort aufgeführten Einheiten, neben der Monatserhebung im Tourismus, häufig auch zu anderen Erhebungen Auskünfte geben. Zudem haben die Länder die Möglichkeit, den Berichtskreis im Aufbereitungsprogramm der Monatserhebung im Tourismus kurzfristig zu aktualisieren, um z. B. neue, nicht mehr tätige oder falsch zugeordnete Betriebe zu berücksichtigen. Schließlich werden Fehler in den Erhebungsdaten, die durch Aktualitätsmängel des Berichtskreises entstanden sind, fortlaufend rückwirkend korrigiert. Aus den genannten Gründen sind systematische Fehler in der Auswahlgrundlage für die Monatserhebung im Tourismus nahezu auszuschließen. Dennoch wird zukünftig die sogenannte *Quote der Überdeckung*, also Einheiten, die nicht zum Berichtskreis gehören, systematisch ermittelt und ausgewertet, da es sich hier um Indikator handelt, der auch international zur Qualitätskontrolle amtlicher Statistiken empfohlen wird.

#### *Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale*

Falls berichtspflichtige Beherbergungsbetriebe nicht oder verspätet melden oder die Meldungen unplausibel sind (Antwortausfälle bei Einheiten), werden die Angaben imputiert, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Imputationen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben vergleichbarer Beherbergungsbetriebe oder vorhandene, ältere Angaben des jeweiligen Betriebs. Das dabei eingesetzte Verfahren wurde über viele Jahre weiterentwickelt und gilt als ausgereift. In einer internen Studie im Jahr 2012 wurde die hohe Qualität des Verfahrens, auch bei umfangreicheren Antwortausfällen, bestätigt.

Zur Kennzeichnung des Anteils der Betriebe, deren Angaben imputiert werden müssen, wird die *Quote der Antwortausfälle bei Einheiten* ermittelt. Im Jahr 2020 betraf diese über alle Berichtsmonate gerechnet im Durchschnitt 8,1% der Betriebe. Durch spätere Nachmeldungen sinkt dieser Anteil allerdings im Jahresverlauf um etwa die Hälfte bis zu einem Drittel.

Für Einheiten liegen monatsaktuell detaillierte Imputationsquoten vor. So haben beispielsweise im Juli 2020, 2.536 Betriebe der Hotellerie keine oder keine brauchbare Meldung abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 8,4% an allen Hotelleriebetrieben. Bei den Ferienunterkünften waren es 1.095 Betriebe (7,7%) und im Campingbereich 197 Betriebe (6,9%).

Einzelne, isoliert auftretende Merkmalsausfälle sind durch das Fragebogen-Design grundsätzlich ausgeschlossen und daher stets Bestandteil eines vollständigen Antwortausfalls bei Einheiten. Nicht plausible Angaben auf der Merkmalsebene werden durch Imputationen ersetzt oder manuell korrigiert und bei Bedarf auch durch Rückfragen bei den Betrieben hinsichtlich ihrer Plausibilität überprüft. Solche nicht verwertbaren Angaben können grundsätzlich auch als Merkmalsausfälle bezeichnet werden. Der Anteil dieser ersetzten oder manuell korrigierten Merkmalsangaben wird als *Quote der Antwortausfälle bei Merkmalen* bezeichnet. Auch dieser Indikator wird zukünftig systematisch ermittelt und ausgewertet. Dabei beschränkt sich die Ermittlung auf die sogenannten Kernmerkmale "Ankünfte" und "Übernachtungen", da diese eine zentrale Bedeutung für die Ableitung weiterer Merkmale haben (z. B. Durchschnittliche Auslastung).

### *Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler*

Antwortausfälle werden solange durch Imputationen ersetzt, bis eine plausible Betriebsmeldung vorliegt. Allerdings ist zu Beginn einer Erhebungsperiode bei den betroffenen Betrieben nicht immer bekannt, ob sie tatsächlich geöffnet haben (z. B. Saisonbetriebe). Dadurch können in Einzelfällen imputierte Angaben für Betriebe in Erstveröffentlichungen übernommen werden, die im entsprechenden Zeitraum tatsächlich vorübergehend oder dauerhaft geschlossen waren. Dieser Umstand kann zu einer geringfügigen Übererfassung führen. In der Praxis treten solche Fehler allerdings sehr selten auf, da die Betriebe schon im Eigeninteresse frühzeitig die Statistikämter über vorübergehende oder endgültige Schließungen informieren, um so Missverständnisse hinsichtlich der Auskunftspflicht zu vermeiden.

### *Modellbedingte Effekte*

Bei dem Imputationsverfahren werden zum Teil auch Angaben vergleichbarer Betriebe genutzt. Die dafür verwendete Betriebsauswahl kann hinsichtlich der Anzahl beitragender Betriebe und ihrer Strukturmerkmale in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Auswahlgesamtheit variieren. Dadurch können prinzipiell geringfügige, modellbedingte Verzerrungen auf der Einzelfallebene hervorgerufen. Durch die Aggregation der Ergebnisse für die Veröffentlichungen spielen diese aber in der Praxis keine Rolle.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Als Revision wird in der amtlichen Statistik die Aktualisierung bereits veröffentlichter statistischer Ergebnisse bezeichnet. Bei der Monatserhebung im Tourismus kann eine Revision der Ergebnisse für alle Monate innerhalb des laufenden Berichtsjahrs erfolgen, jedoch nicht über das Berichtsjahr hinaus. Die Ergebnisse des Berichtsmonats Dezember werden also nicht revidiert. Hintergrund ist, dass so frühzeitig im Folgejahr ein endgültiges Jahresergebnis für das abgelaufene Berichtsjahr publiziert werden kann. Wegen des relativ geringen Gästeaufkommens würde sich eine Revision der Dezemberergebnisse auf das Jahresergebnis kaum auswirken. Weitere Informationen zur Revisionspraxis bei der Monatserhebung im Tourismus sind auf der Destatis-Homepage unter > Startseite > Methoden > Qualität abrufbar.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Die Revision zuvor veröffentlichter Ergebnisse wird bei der Monatserhebung im Tourismus als Rückkorrektur bezeichnet. Dabei werden die zu einem späteren Zeitpunkt eingehenden Originalmeldungen einzelner Betriebe dazu verwendet, die ursprünglichen Imputationswerte zu ersetzen. Außerdem können auch die Beherbergungsbetriebe selbst bereits gemeldete Werte nachträglich durch erneute Meldungen korrigieren.

Revisionen werden im gesamten Kalenderjahr monatsweise durchgeführt (vgl. Abschnitt 4.4.1 Revisionsgrundsätze). Die Anzahl der Revisionen richtet sich dabei nach dem jeweiligen Ausgangsmonat. Im Durchschnitt werden also bei 11 Monaten, deren Daten revidiert werden können sechs Revisionen durchgeführt (Januar = 11, Februar = 10, März = 9, April = 8, Mai = 7, Juni = 6, Juli = 5, August = 4; September = 3, Oktober = 2, November = 1).

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Die Revisionsergebnisse werden fortlaufend analysiert und im Sinne eines "best-practice" mit den Landesämtern kommuniziert, um auf diese Weise den Imputationsanteil zu senken. Außerdem untersucht der Fachbereich Tourismus bei Destatis als aussagekräftige Kenngröße regelmäßig die Abweichungen der vorläufigen Übernachtungszahlen von den revidierten Ergebnissen für mehrere Folgemonate.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Die Aktualität der Ergebnisbereitstellung ist ein wesentliches Qualitätskriterium für die monatliche Tourismusstatistik. Ein erstes vorläufiges Bundesergebnis wird als Pressemitteilung innerhalb von 40 Tagen nach Ablauf des Berichtsmonats veröffentlicht. Die über das Internet verbreitete Fachserienveröffentlichung mit tief gegliederten, endgültigen Ergebnissen erscheint jeweils vor dem Ende des zweiten Monats, der auf den Berichtsmonat folgt.

### 5.2 Pünktlichkeit

Die Termine für die monatlich erscheinende Pressemitteilung (erste vorläufige Ergebnisse) sowie die Fachserie mit den endgültigen, tief gegliederten Ergebnissen werden nahezu vollständig eingehalten. Gleiches gilt für die Ergebnisveröffentlichungen in GENESIS-online und die EU-Datenlieferungen

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Wegen der einheitlichen Methodik zur Auswahl der Darstellungseinheiten und bei der Aufbereitung der Meldedaten sind die Ergebnisse bundesweit sehr gut vergleichbar. Bei Ergebnissen auf Reisegebietsebene können Abweichungen im Zeitverlauf, bedingt durch Änderungen bei der Zuordnung von Gemeinden zu den Reisegebieten und/oder durch geänderte Bezeichnungen der Reisegebiete, vorkommen. Aufgrund großer methodischer Unterschiede in den Erhebungen, die in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU durchgeführt werden, ist ein EU-weiter Vergleich jedoch nur eingeschränkt möglich.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Monatserhebung im Tourismus wird mit einer auf die Zahl der Schlafgelegenheiten bezogenen Abschneidegrenze seit dem Jahr 1981 durchgeführt. Vor 1981 war die Erhebung auf bestimmte Gemeinden in Deutschland beschränkt, für die der Tourismus eine wesentliche Bedeutung hatte. Insofern sind Ergebnisse dieser Statistik vor und nach 1981 nur eingeschränkt vergleichbar. Gesamtdeutsche Ergebnisse sind ab dem Berichtsjahr 1992 verfügbar und bis einschließlich dem Berichtsjahr 2010 vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2011 weist die Zeitreihe einen Bruch auf. Grund ist die Einführung der EU-Verordnung über die europäische Tourismusstatistik. Dadurch musste ab dem Berichtsjahr 2012 die Abschneidegrenze für die Auskunftspflicht von 9 auf 10 Betten bzw. 3 auf 10 Stellplätzen erhöht werden. Damit die Ergebnisse des Jahres 2012 mit dem Vorjahr verglichen werden können (Stichwort „Veränderungsraten“), hat Destatis die Ergebnisse des Jahres 2011 nachträglich auf die neue Abschneidegrenze umgerechnet. Dies hat zur Folge, dass der Bruch in den Zeitreihen, die seit 2012 (Monatsergebnisse) bzw. 2013 (Jahresergebnisse) veröffentlicht werden, schon ab dem Jahr 2011 und nicht erst ab 2012 auftritt.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

- Gastgewerbestatistik: Bei einem Vergleich der Monatserhebung im Tourismus mit der Gastgewerbestatistik sind die konzeptionellen Unterschiede dieser Erhebungen zu beachten, die zu Abweichungen der Ergebnisse führen. So beschreiben beide Statistiken Entwicklungstendenzen, beispielsweise von Umsätzen in der Gastgewerbestatistik und den Übernachtungen der Tourismusstatistik. Abweichungen der Erhebungsergebnisse sind darauf zurückzuführen, dass in die Umsätze der Beherbergungsunternehmen, die in der Gastgewerbestatistik erhoben werden, nicht nur die Umsätze aus Beherbergungsleistungen, sondern unter anderem auch diejenigen aus Restaurantdienstleistungen ein-



gehen. Die Gastgewerbestatistik erhebt ihre Daten zudem nach dem Unternehmenskonzept. Die Ergebnisse der Tourismusstatistik beziehen sich dagegen auf die fachliche örtliche Einheit. Weiter gibt es zwischen der Inanspruchnahme der Dienstleistung und den Zahlungseingängen für die erbrachte Leistung zeitliche Unterschiede, die die Vergleichsmöglichkeiten monatlicher Ergebnisse stark beeinflussen.

- Umsatzsteuerstatistik: Auch die Umsatzsteuerstatistik weist im Vergleich zur Monatserhebung im Tourismus konzeptionelle Unterschiede auf, die zu Abweichungen der Ergebnisse führen. In der Umsatzsteuerstatistik werden alle Unternehmen berücksichtigt, die einen bestimmten Jahresumsatz erreichen. Bei der Monatserhebung im Tourismus werden jedoch alle Beherbergungsbetriebe ab einer festgelegten Abschneidegrenze bezüglich der Schlafgelegenheiten- bzw. Stellplatzanzahl, unabhängig vom Umsatz, einbezogen. Ebenso wie die Gastgewerbestatistik erhebt auch die Umsatzsteuerstatistik ihre Daten nach dem Unternehmenskonzept, so dass die Bezugseinheit dieser Statistiken nicht mit denjenigen der Monatserhebung im Tourismus vergleichbar ist.

## 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Monatserhebung im Tourismus ist hinsichtlich der Bundesveröffentlichungen intern kohärent. Inhaltliche Abweichungen ergeben sich jedoch im Bezug auf bestimmte Summenangaben des Bundes, der Länder und der EU sowie im Zeitverlauf:

- Einzelne Länder veröffentlichen in der Regionaldatenbank Deutschland Insgesamt- und Regionalsummen exklusive der Angaben von Campingplätzen.
- Bei den Bundesergebnissen wurde die ab dem Berichtsjahr 2012 gültige, neue Abschneidegrenze von 10 Betten bzw. Campingplätzen auch für das Berichtsjahr 2011 übernommen. So können Veränderungen zwischen beiden Berichtsjahren verzerrungsfrei dargestellt werden. Die Länder haben diese Anpassung nicht vorgenommen, so dass Ergebnisse von Bund und Ländern für das Berichtsjahr 2011 in der Regionaldatenbank Deutschland nicht vergleichbar sind.
- In den Veröffentlichungen der EU sind keine Angaben zu den nur national erhobenen Vorsorge- und Rehakliniken sowie der Schulungsheime enthalten. Dadurch ist ein Vergleich der international harmonisierten EU-Summenangaben nur mit Bundesergebnissen möglich, die nach Betriebsarten gegliedert sind.
- Ein weiterer Grund für Abweichungen zwischen Bundes- und Länderergebnissen ist die unterschiedliche Revisionspraxis. Einige Länder haben auch über den Kalenderjahrwechsel hinaus Ergebnisse des abgelaufenen Jahres korrigiert. Diese Änderungen fließen nicht in das Bundesergebnis ein. Betroffen sind jedoch nur Zeitreihen mit Ergebnissen vor dem Berichtsjahr 2018.

## 7.3 Input für andere Statistiken

Die Monatserhebung im Tourismus liefert keinen Input für andere amtliche Statistiken. Sie wird jedoch für den Aufbau von Tourismussatellitenkonten (TSA) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verwendet. Hierbei handelt es sich um ein Rechensystem zur Bilanzierung der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### *Pressemitteilungen*

Destatis-Homepage: Startseite > Themen > Branchen und Unternehmen > Gastgewerbe, Tourismus

#### *Veröffentlichungen*

Auf der Destatis-Homepage stehen die folgenden Veröffentlichungen kostenfrei zur Verfügung:

- Basisdaten, grafische Darstellungen: Startseite > Themen > Branchen und Unternehmen > Gastgewerbe, Tourismus, Abschnitt „Tabellen“
- Endgültige Monats- und Jahresergebnisse: Monatliche Fachserie 6 Reihe 7.1 "Monatserhebung im Tourismus" und tief gegliederte jährliche Daten in "Tourismus in Zahlen (TIZ)": Startseite > Themen > Branchen und Unternehmen > Gastgewerbe, Tourismus, Abschnitt „Publikationen“

#### *Online-Datenbank*

Online-Datenbank mit monatlich revidierten Ergebnissen auf der Destatis-Homepage unter Startseite > Themen > Branchen und Unternehmen > Gastgewerbe, Tourismus > Genesis-online, Abschnitt „Tourismus“

#### *Zugang zu Mikrodaten*

Zur Monatserhebung im Tourismus werden keine Mikrodaten bereitgestellt.

#### *Sonstige Verbreitungswege*

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind über die Webseite des jeweiligen Landesamtes und im Statistikportal unter [www.statistikportal.de](http://www.statistikportal.de) zugänglich.

In der Datenbank des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT) sind ausgewählte Ergebnisse verfügbar, die aus den Datenlieferungen der EFTA- und EU-Mitgliedsstaaten stammen (<http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>).

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Die Monatserhebung im Tourismus basiert auf die EU-weit gültige Methodik, die im Methodenhandbuch des Europäischen Statistikamtes (Eurostat) dokumentiert ist. (<http://ec.europa.eu/eurostat/web/tourism/publications>).

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

#### *Veröffentlichungskalender*

Das Statistische Bundesamt informiert kontinuierlich über die Termine der Presseveröffentlichungen zur Monatserhebung im Tourismus.

#### *Zugriff auf den Veröffentlichungskalender*

Destatis-Homepage: [Startseite](#) > [Presse](#) > Wochenvorschau

#### *Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen*

Die Veröffentlichungen sind ohne Beschränkungen und zum gleichen Zeitpunkt für jedermann frei nutzbar. Sie sind über die Destatis-Homepage (Publikationen, Datenbanken) und zum großen Teil auch in der Eurostat-Datenbank erreichbar. Nutzer können sich darüber hinaus Sonderauswertungen erstellen lassen. Entsprechende Anfragen sind vorzugsweise über das Kontaktformular der Destatis-Website zu stellen.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

### *Änderung der Abschneidegrenze*

Ab dem Berichtsjahr 2012 wurde die bis dahin gültige EU-Richtlinie durch eine neue EU-Verordnung abgelöst. Sie legte erstmals EU-weit einheitliche Abschneidegrenzen für die nachzuweisenden Beherbergungsbetriebe fest. Die wichtigste Änderung, die sich daraus für Deutschland ergab, ist die Anhebung der Abschneidegrenze von 9 auf 10 Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben sowie von 3 auf 10 Stellplätze bei den Campingplätzen. Damit verbunden sind auch Anpassungen bei den entsprechenden Größenklassen in den Tabellen. Darüber hinaus wird monatlich die Auslastung der Gästezimmer bei Betrieben der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern erhoben. Zudem wird im Zuge der Umsetzung der EU-Verordnung seit dem Jahr 2013 ein Teil der Jahresergebnisse nach den Merkmalen "Meeresnähe" und "Grad der Verstädterung" veröffentlicht.

### *Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein*

Mit dem Berichtsmontat November 2017 wurde in Schleswig-Holstein der Berichtskreis deutlich erweitert. So wurden bestehende Betriebe mit einem Angebot von zehn und mehr Schlafgelegenheiten, die bislang noch keine Daten an das Statistische Landesamt übermittelt haben, neu in die Erhebung einbezogen. Dies sind vor allem zentral vermittelte Ferienwohnungen und -häuser.

Die Erweiterung des Berichtskreises wirkt sich auf die Aussagekraft von Zeitvergleichen aus. Das zeigt sich etwa bei der durchschnittlichen Gesamtzahl der Beherbergungsbetriebe im Bundesgebiet - ohne Schleswig-Holstein - im Zeitraum von November 2017 bis April 2018. Diese stagniert im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nahezu, während im gleichen Zeitraum sich die durchschnittliche Betriebsanzahl in Schleswig-Holstein um 7 Prozent erhöht.

Bezogen auf die oben genannten Zeiträume ist in dem nördlichsten Bundesland bei den Übernachtungen eine Zunahme von 11 Prozent zu verzeichnen, während in der Summe aller übrigen Bundesländer ein Anstieg von 3 Prozent feststellbar ist. Auf das Bundesergebnis insgesamt hat die Erweiterung des Berichtskreises in Schleswig-Holstein allerdings nur geringe Auswirkungen.

### *Berichtskreiserweiterung in Mecklenburg-Vorpommern*

Das Jahresergebnis 2018 für Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet aufgrund einer Erweiterung des Berichtskreises eine deutliche Zunahme der ausgewiesenen Kapazitäten gegenüber dem Vorjahr.

Dies hat hauptsächlich Auswirkungen auf zwei Betriebsarten: Die mit Abstand stärkste Erweiterung des Berichtskreises ist für die Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" zu verzeichnen. Einen leichten Anstieg weist auch die Betriebsart "Pensionen" aus.

Durch die Änderungen im Berichtskreis lag die Anzahl der Betriebe insgesamt im Dezember 2018 rund 9 Prozent über dem Niveau des "alten" Berichtskreises (+ 300 Betriebe). Darunter stieg das Niveau der Betriebe der Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" um 33 Prozent (+ 268 Betriebe) und der Betriebsart "Pensionen" um 6 Prozent (+ 22 Betriebe) an.

Bei den Übernachtungen für den Zeitraum Januar bis Dezember 2018 stieg das Niveau insgesamt um rund 3 Prozent (+ 872 000 Übernachtungen), darunter bei der Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" um 15 Prozent (+ 818 000 Übernachtungen) und bei der Betriebsart "Pensionen" um 2 Prozent (+ 20 000 Übernachtungen) an.

Zukünftig sind auch in anderen Bundesländern Berichtskreiserweiterungen zu erwarten.